



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 12 • Donnerstag, 21.03.2013 • Jahrgang 26

Einladung zum Frühlingsmarkt

in der Kindertagesstätte Goldwiese

Goldwiese 16, 57612 Eichelhardt

am Samstag,

den 23. März 2013

von 14:30 – 17:00 Uhr

In gemütlicher Runde erwartet Sie:

Kaffee und Kuchen, Dekoratives für Ostern,

Angebote für Kinder,

und eine Ausstellung zum

Thema "kindliche Ausdrucksformen"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Starke Spiele - starke Kinder

Aufregende Spiele und spannende Aktionen erwarten Euch in den Osterferien (25. - 28. März) im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen. In Kooperation mit dem Kinderschutzbund wird Erikson Gerlach, unterstützt von Dipl.Sozialpädagogin Alexandra Trapp und ehrenamtlichen Helferinnen, mit Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren tolle Spiele machen, die die Teamfähigkeit und auch das Selbstbewusstsein der Kids stärken und ebenso die Motorik und Koordination fördern sollen. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Weitere Infos und Anmeldung im Ev. Kinder- und Jugendzentrum.

www.jugendzentrum-ak.de



„Geschafft!“

Abiturienten haben Grund zum Jubeln

Am 4. und 5. März legten die Abiturientinnen und Abiturienten des Westerwald-Gymnasiums ihre mündlichen Prüfungen ab. Mit ihrem kreativ und mit großem Arbeitseinsatz gestalteten Abi-Gag am Donnerstag („die verpackte Schule“), einem nachdenklichen Gottesdienst und einer festlichen Abiturfeier am Samstag in der Stadthalle verabschiedeten sich die 118 Abiturient(inn)en von ihrer Schule. Die wird ihre engagierten 13-er vermissen und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.





Meldungen von den NABUKI

Der Kinderumweltgruppe des NABU Altenkirchen und das Ferienprogramm im Sommer 2013



Das NABUKI-Jahr 2013 startete im Sonderformat. Mit Besuch der David Hockney Ausstellung im Museum Ludwig und des Kölner Doms standen zwei Superlative auf dem Programm. Hockney ist bekannt für seine Landschaftsbilder im Riesenformat und auch der Kölner Dom kann in seinen Ausmaßen und Baukunst beeindruckend sein. Beim zweiten Treffen wurde dann das Erlebte beim Malen eigener Bilder unserer Westerwälder Landschaft im Großformat praktisch umgesetzt. Echte Meisterwerke entstanden im dichten Getümmel der elf jungen KünstlerInnen.

Bereits im zwölften Jahr bestehen die NABUKI, die Kinderumweltgruppe des NABU Altenkirchen. Vielfältigste Themen wurden und werden spielerisch, forschend und kreativ erarbeitet wie z.B. eine kritische Auseinandersetzung mit unserem Papierverbrauch begleitet vom Schöpfen von Papier, das Filzen und Färben von Wolle - der NABU verfügt über eine eigene Schafherde und auch das Scheren gehört regelmäßig dazu - im Zusammenhang mit dem Thema Kleidung (ökologisch und fair), die Beschäftigung mit bestimmten Tierarten oder -gruppen, wie Greifvögel, Ameisen, Wildbienen, Wasserlebewesen, der Bau von Lehmöfen und Weidenflechtwerken und vieles mehr. Regelmäßige Ganztagesausflüge ergänzen das Programm. Zurückgreifen kann das vierköpfige Betreuungsteam aus zwei Erwachsenen und zwei Jugendlichen unter Leitung von Wald- und Erlebnispädagogin Jutta Seifert auf einen reichen Erfahrungsschatz.



NABUKI-Künstler bei der Arbeit



Hockney lässt grüßen – Kunstwerke der NABUKI



Ausflug zum Museum Ludwig und Kölner Dom

Zurückgreifen kann das vierköpfige Betreuungsteam aus zwei Erwachsenen und zwei Jugendlichen unter Leitung von Wald- und Erlebnispädagogin Jutta Seifert auf einen reichen Erfahrungsschatz. Neben klassischen Methoden der Umweltpädagogik kommen auch moderne Medien zum Einsatz. So lautet das Motto einer der nächsten Treffen „Sechs Richtige beim Geocaching“.

Die Treffen für ca. 6- bis 13-jährige naturinteressierte Jungen und Mädchen finden samstags im etwa dreiwöchigen Rhythmus statt. Interessierte können nach telefonischer Absprache in die Gruppe hineinschnuppern, eine konstante Teilnahme ist für die erfolgreiche umweltpädagogische Arbeit und ein gutes Gruppenklima erforderlich. Kontakt unter 02681/989992, das Jahresprogramm 2013 unter www.nabu-altenkirchen.de.

Zum fünften Mal in Folge bietet der NABU Altenkirchen in den Sommerferien vom 8. bis 12. Juli eine einwöchige Ferienfreizeit unter dem Motto „Abenteuer im Wiesental“ an. Spiel, Spaß und Entdeckungen in der Natur stehen täglich von 8.30 bis 17 Uhr auf dem Programm.

Die Kinder lernen zu Beginn Tiere kennen, die sich hier im Westerwald besonders wohlfühlen wie der Rotmilan, verfolgt und (fast) ausgerottet wurden, aber heute wieder zurückkehren, wie der Wolf oder aber meist ungesehen im Verborgenen leben, wie Wildkatze und Haselmaus. Spielerisch forschend und künstlerisch kreativ wird sich die Gruppe in den folgenden Tagen mit ihnen beschäftigen und ihnen im wahrsten Sinne des Wortes einen besonderen Platz schaffen.

Die Selbstverpflegung mit Einkauf und Kochen am Altenkirchener Markttag sowie Geländespiele und Spaß im Wald und am Wasser runden die Ferienwoche ab.

Die Kinder lernen zu Beginn Tiere kennen, die sich hier im Westerwald besonders wohlfühlen wie der Rotmilan, verfolgt und (fast) ausgerottet wurden, aber heute wieder zurückkehren, wie der Wolf oder aber meist ungesehen im Verborgenen leben, wie Wildkatze und Haselmaus. Spielerisch forschend und künstlerisch kreativ wird sich die Gruppe in den folgenden Tagen mit ihnen beschäftigen und ihnen im wahrsten Sinne des Wortes einen besonderen Platz schaffen.

Die Selbstverpflegung mit Einkauf und Kochen am Altenkirchener Markttag sowie Geländespiele und Spaß im Wald und am Wasser runden die Ferienwoche ab.

Neugierig geworden? Noch sind einige wenige Plätze für interessierte Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren frei.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 02681/989992.

„Da simma dabei, dat is prima - Qualität in der KiTa“

- sangen die Absolvent/innen der Weiterbildung zur „Fachkraft für Frühpädagogik“ auf ihrer Abschlussveranstaltung in Hamm. Die VG und der Kreis Altenkirchen engagieren sich offensichtlich in besonderem Maße für die Qualifizierung ihrer pädagogischen Mitarbeiter/innen in ihren KiTas. Am 6. März wurde schon zum 3. Mal ein Abschied mit knapp 20 Absolventen und Absolventinnen der berufsbegleitenden Weiterbildung zur „Fachkraft der Frühpädagogik“ gefeiert, deren Kosten zu einem großen Anteil von der VG übernommen werden.

Zwei weitere Reihen laufen aktuell und die neue beginnt im Oktober 2013. Der Erfolg dieser Weiterbildung ist der guten Kooperation mit den politischen Vertretern aller Parteien - wie Herr Höfer betonte - , dem Trägervertreter der KiTas, Herr Siems, der Vertreterin des Landesjugendamtes RLP, Frau Veronika Bergmann, der Fachberaterin des Kreises AK, Frau Prädell, der Kreisvolkshochschule und dem Veranstalter der Weiterbildung „Netzwerk Starke Kinder e.V.“ zu verdanken. Damit zeigen alle Partner, dass es ihnen ernst ist, dass ihnen die Kinder „das Wichtigste“ sind. Ziel der Weiterbildung ist es insbesondere, die professionelle Haltung der Erzieher/innen zu stärken, um die neuen Herausforderungen dieses Berufs mit

Offenheit und Selbstbewusstsein zu meistern. Viele der geladenen Gäste, die dieses Mal mitfeierten, waren sicher überrascht: Keine trockenen, sondern persönliche Grußworte der Vertreterin des Netzwerk Starke Kinder e.V., Dr. Renate Niekant, vom Bürgermeister der VG Heijo Höfer, Veronika Bergmann vom Landesjugendamt RLP und Frau Prädell, der Fachberaterin des Kreises Altenkirchen. Es folgte ein Impulsreferat der Leiterin der Weiterbildung, Susanne Mattern und



Bastian Kneip, einem Teilnehmer. Sie machten deutlich, dass die Kompetenzen von Frühpädagogen und -pädagoginnen wenig sichtbar sind und deshalb zu wenig wertgeschätzt werden. Die Frage nach der Qualität des Personals trotz Fachkräftemangel zog sich durch den Tag. Auf einer Podiumsdiskussion wurde u. a. über eine Verkürzung der Praxiszeiten während der Ausbildung diskutiert. Die Absolvent/innen gaben Einblicke in die Inhalte ihrer Facharbeiten, die die Zuhörer/innen beeindruckten und berührten. So wurde z. B. über schwierige Eingewöhnungen von Kindern berichtet, die bewusst machen, wie groß die Verantwortung der Erzieher/innen für das Wohl der Kinder ist und dass neben Fachwissen, z. B. Feinfühligkeit, Geduld und Vertrauen notwendige Voraussetzungen sind. Dass dabei die Eltern nicht weg zu denken sind, konnten die Zuhörer/innen aufgrund der praxisnahen Schilderungen nachvollziehen. **Erzieher/innen, die an der Weiterbildung interessiert sind, können sich bei der Fachberaterin, Frau Prädell, Tel. 02681/812555, oder beim Netzwerk Starke Kinder e.V. melden: Tel. 0611/ 789 48 24, NetzwerkStarkeKinder-e.V@web.de oder Netzwerk Starke Kinder e.V., Langendellschlag 69, 65199 Wiesbaden. Anmeldungen können nur schriftlich erfolgen.**



Senioren Info

Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.

Wir suchen...

...ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Aktivitäten, wie

- Besuchsdienste
- Begleitdienste
- Fahrdienste
- Schreibhilfen
- Alltagshilfen, usw.

Was wir brauchen:

- In erster Linie SIE
- Ihr Engagement
- Ihr Talent
- Ihr Berufliches Wissen

Welcher Einsatz ist möglich?

- in Stunden, Tagen,

- befristete Aufgaben,

- also kein Zwang

Was wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten
- Anerkennung/Wertschätzung
- Gemeinsame Planung
- Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

- Erfolgserlebnisse
- Soziale Kontakte
- Arbeiten in Gemeinschaft
- Versicherungsschutz



Kommen Sie donnerstags (10 - 12 Uhr) in unsere Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, und informieren Sie sich unverbindlich.



An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 14 / 2013 ist am Dienstag, 26. März 2013 !



Verbandsgemeinde Altenkirchen geht neue Wege in der Führungskräfte-Ausbildung ihrer Feuerwehr

Anfang März dieses Jahres absolvierten die Wehrführer der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen gemeinsam mit dem Wehrleiter Ralf Schwarzbach sowie Feuerwehrsach-

bearbeiterin Simone Thurn und Bürgermeister Heijo Höfer ein dreitägiges Seminar mit dem Ziel „Gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern“.

In diesem Seminar ging es darum, das eigene Verhalten und dessen Wirkung auf andere aufzuzeigen und zu verbessern, sowie gruppendynamische Prozesse frühzeitig zu erkennen und zu steuern.

So soll die gemeinsame Arbeit partnerschaftlicher und effektiver, sowie Konflikte vermieden bzw. bei Auftreten frühzeitig gelöst werden.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Seminar, das von Eva Nägele (Nägele & Partner GmbH; www.naegle-partner.de) durchgeführt wurde, für die weitere Zusammenarbeit sehr wertvoll war.



Weyerbuschs Wanderwege werden wieder wunderbar wanderbar



Bitte feste Schuhe und Handschuhe mitbringen!

Veranstalter: Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein Weyerbusch e.V.

Wir suchen

Dich

als Helfer bei unserer Reinigungsaktion der Wanderwege rund um Weyerbusch

Treffpunkt:

Samstag,
23. März 2013
9.00 Uhr
Am Feuerwehrhaus.

Für die Helfer bereitet der Verein wieder einen kräftigen Imbiss vor.

Frühlingsfest

Am Samstag, 23. März 2013,
ab 14.00 Uhr
im Bürgerhaus, Oberirsen

Es lädt ein:
der Gemischte Chor „Im Grunde“



Tag des offenen Denkmals

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen



Seit 2006 unterstützt die Verbandsgemeinde Altenkirchen Denkmalbesitzer bei der Teilnahme am europaweiten Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr am 8. September 2013 stattfindet.

Die Aktivitäten werden an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz weitergeleitet und dadurch auch bundesweit veröffentlicht. In der Region der Verbandsgemeinde Altenkirchen gibt es zusätzlich Flyer, Plakate und Presseartikel. Auf diesem Weg erfahren viele Gäste, aber auch Einheimische, von den historischen Schätzen unserer Region, den handwerklichen Einzelstücken aus vergangenen Jahren oder den Anstrengungen privater Bürger, diese Werte zu erhalten.

Hin und wieder ergänzen Aktionen wie Radtour, Wanderung, Musik, Ausstellungen und Führungen das Programm, sodass der Tag immer zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für Gäste aus nah und fern wird. Wer bisher noch nicht teilgenommen hat, aber sein denkmalwürdiges Gebäude ebenfalls der Öffentlichkeit zeigen möchte, kann sich gerne mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin:

Cornelia Obenauer, Tel. 02681-85 249

Weitere Infos sowie einen Anmeldebogen zum „Tag des offenen Denkmals 2013“ finden Sie auch unter www.vg-altenkirchen.de



Osterferienfreizeit

**Für Kinder
ab 6 Jahre**

**2.-5. April
jeweils 10-16 Uhr**

Komm in meinen bunten Frühlingsgarten!

Wir schöpfen unser eigenes Papier. Wir probieren verschiedene Drucktechniken aus. Wir malen Bilder, schreiben kleine Gedichte, formen, modellieren, werken und experimentieren mit Farben. Bitte mitbringen: Viele Ideen, Spaß und Kleidung, die schmutzig werden darf! Kosten: 60 Euro inkl. Mittagessen. Anmeldung per Telefon oder e-mail.



Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02662 94 75 83
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Altenkirchen
Westerwald

Kultur-
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Große und kleine „Teakwondo-Meister“ in Aktion

Die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Fluterschen dürfen in ihrem letzten Kindergartenjahr einen besonderen Wunsch äußern. So bestand ein Wunsch darin, einmal ein Teakwondo-Training mitzumachen. Um diesen Wunsch zu erfüllen, unterstützte uns Teakwondo-Coach Eugen Kiefer.

12 Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren verabredeten sich mit Herrn Kiefer zu einer Trainingsstunde in der Sporthalle Honneroth. Begonnen wurde mit einer Verbeugung und den Begrüßungsworten „kyung ye“, um seinem Gegenüber Respekt und Wertschätzung entgegen zu bringen. Danach begann die Aufwärmphase, die aus verschiedenen Lauf- und Dehnübungen bestand.

Nachdem die Kinder optimal aufgewärmt waren, zeigte Herr Kiefer traditionelle Abwehr- und Schlagtechniken, bei denen versucht werden musste, sein Gegenüber auf Distanz zu halten. Dies war gar nicht so einfach, denn der Partner musste der Schlagtechnik natürlich ausweichen. So wurde die Geschicklichkeit der Kinder nach jeder Übungseinheit immer besser. Herr Kiefer führte uns spielerisch an diese Kampfsportart heran und vermittelte, wie wichtig Fairness bei diesem Sport ist. Unter anderem zeigte er uns eine Fußtritttechnik die gegen eine „Pratze“ (Schlagpolster) ausgeführt wurde. Die Kindergartenkinder fanden dies unglaublich spannend und probierten es sofort selber aus. Zum Schluss der tollen Teakwondo Stunde zeigte ein älterer Schüler von Herrn Kiefer noch einige spezielle Teakwondo-Techniken. Die Kinder staunten und waren beeindruckt, was bei dieser Sportart alles erlernt werden kann.

Wir danken Herrn Kiefer für diese eindrucksvolle Teakwondostunde und dem Förderverein der Kindertagesstätte Fluterschen für die finanzielle Unterstützung.



Kindertagesstätte „Traumland“ aus Altenkirchen-Honneroth in Hannover zur Konsultationseinrichtung zertifiziert

Im Rahmen einer Fachveranstaltung der Qualifizierungsoffensive des Deutschen Jugendinstituts (DJI) „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei“ haben am 26. Februar 2013 in Hannover die ersten 121 bundesweiten Schwerpunkt-Kitas ihre Anerkennung als Konsultations-Kitas erhalten. Insgesamt reisten 480 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Congress Centrum in Hannover an. Unter ihnen waren auch Birgitt Zeiler als Leiterin der Kindertagesstätte „Traumland“ und Christina Stock, die für das Jahr 2013 die Aufgabe der Konsultationsbeauftragten für die Altenkirchener Einrichtung übernommen hat.

Auch Bürgermeister Heijo Höfer ließ es sich nicht nehmen, als Trägervertreter die beiden Erzieherin an diesem Tag zu begleiten. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Julita Lanfermann vom Referat für Ausbau und Qualität der Kindertagesbetreuung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Leiters der DJI-Fachabteilung Kinder und Kinderbetreuung, Prof. Dr. Bernhard Kalicki, folgten Inputs aus fachwissenschaftlicher und fachpolitischer Perspektive von Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff (Evangelische Hochschule Freiburg) sowie Bernhard Eibeck (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft). Anschließend eröffnete der Markt der Möglichkeiten, auf dem die neuen Konsultations-Kitas ihre Stärken und Schwerpunkte präsentierten.

Sie zeigten wie auf vielfältige Art und Weise eine professionelle sprachliche Begleitung der Kinder im Alltag umgesetzt werden kann. In Rheinland-Pfalz erhielt außer der Kindertagesstätte in Altenkirchen lediglich eine weitere Einrichtung diese Auszeichnung. Seit 2011 hatte sich das gesamte Team der Einrichtung mit der Unterstützung einer Multiplikatorin nach dem DJI-Konzept einer alltagsintegrierten sprachlichen Bildung weitergebildet und qualifiziert.

Als Konsultations-Kita gewährt die Tagesstätte von nun an interessierten Besuchern Einblick in ihre sprachpädagogische Arbeit und veranschaulicht, wie sie verlässliche sprachliche Bildung im Alltag umsetzt.

Dazu bietet sie u.a. Hospitationen in der Einrichtung und fachliche Beratung in Form von Informationsveranstaltungen an. Das seitens des BMFSFJ geförderte DJI-Qualifizierungsprojekt begann im Jahr 2011 und läuft über den Zeitraum von drei Jahren. Bundesweit sollen Kindertageseinrichtungen prozessbegleitend qua-

litativ weiterentwickelt werden, damit sie eine alltagsintegrierte, systematische sprachliche Bildung und Förderung von Kindern unter drei Jahren gewährleisten können. Der Träger der Einrichtung, die Verbandsgemeinde Altenkirchen und auch das Team der Kita sind stolz, dass die Einrichtung die begehrte Zertifizierung erhalten hat und sind sicher, dass alle Kinder der Einrichtung davon profitieren werden. Fragen oder Beratung bietet die Kita Traumland unter 02681-6601, per Mail: mail@kita-altenkirchen.de oder persönlich an.



Christina Stock (links) und Kita-Leiterin Birgitt Zeiler

2. Kircheiber Kunsttage

Kunst für alle Sinne

Am Wochenende der Kircheiber Kunsttagen, 23. und 24. März, in der Kircheiber Mehrzweckhalle, zeigt Irma Stanton in Kooperation mit Elvis Gala® ein sehr abwechslungsreiches Programm, tangiert viele Sparten der Kunst.

Anne L. Strunk stellt interessante Werke ihrer Galerie aus, die Lust auf gute Laune verbreiten sollen. Sie hat als freischaffende Malerin u.a. Kunst in China studiert, hat bereits in weiten Teilen Deutschlands, aber auch in Dallas, New York und Barcelona, ausgestellt. Eine Teilausstellung ist nun in Kircheib zu sehen. Renate Wachow aus Schürdt zeigt Kunst-

werke von Mensch und Tier. Durch ständige Fortbildung entdeckt sie immer wieder neue Höhepunkte und arbeitet an sich genau so intensiv, wie an ihren Projekten. Roland Wüst hat nach einer Ausbildung zum Schildermaler und Lichtreklamefachmann Kalligraphie und Aquarellmalerei erlernt. Heute ist er selbst Dozent für Ölmalerei und Acryl (VHS). Ein wichtiger Bestandteil seines heutigen Schaffens ist die Durchführung von Malkursen.

In Kircheib ist er nicht nur Aussteller, sondern auch aktiv als Dozent. Er gibt erste Einblicke in die große Welt der Kunst und regt zum Mitmachen der Besucher an beiden Tagen an.

Auch Beate Dietl aus Neuwied und Gisela Franz aus Kircheib, Bernhard Kienitz und weitere Künstler stellen Aquarelle, Acrylarbeiten, Kohle und Bleistiftzeichnungen von Samstag, 14 bis 22 Uhr, und Sonntag, 11 bis 18 Uhr, zur Besichtigung aus.

Bei der Koch-Schau von und mit Promi-Koch Uwe Steiniger kann jeder mitmachen, mit eigener Kochschürze. Anmeldung und Info auf www.kircheiber-kunsttage.de

Am Samstagabend tanzt die Bauchtanzgruppe Asja und Salsa Westerwald und zeigt u.a. Ruedo de Casino.

Ein weiteres Highlight stellt auch der Auftritt von Jill Fisher, der jungen Country-Lady aus Horhausen mit Talent für die ganz große Bühne, dar, die alle mit nach Nashville nimmt und ein Hula-Tanz mit Leila Tjana aus Koblenz.

Leila tanzt zu Jonny Winters` Blue Hawaii den Original Hawaiian Hula. Jonny bringt die Gäste am Abend aber auch nach Las Vegas und Memphis.

Am Sonntag beginnen die Kunsttage bereits um 11 Uhr mit dem beliebten Gospelbrunch vom King of Gospel Jonny Winters und seiner Gruppe.

Alle Informationen zu der Veranstaltung abrufbar auf der Homepage www.kircheiber-kunsttage.de





Mehr Generationen Haus

MittenDrin aktuell

Vortragsreihe am Dienstag

Im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“
Wilhelmstraße 10, Altenkirchen

2013

26. März 18 Uhr

„WIR ALLE SPIELEN THEATER: DER EINZELNE IN DER ÖFFENTLICHKEIT“

Referent: Timo Schneider, Diakonisches Werk Altenkirchen





Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 23./24. März 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet **01805-112066**. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansprache des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer **01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes** zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel **01805-258825-57610** für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsamt Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen..... 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf..... 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat..... 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat..... 02686/228631

dienstlich..... 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat..... 02681/981424

dienstlich..... 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat..... 02681/70914

dienstlich..... 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat..... 02681/987116

dienstlich..... 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat..... 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat..... 02686/988125

dienstlich..... 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat..... 02686/988654

dienstlich..... 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat..... 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat..... 02685/987114

dienstlich/Handy..... 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat..... 02686/228631

dienstlich..... 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat..... 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,

Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb..... 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon..... 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen..... T 0271/584-01

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice..... T 0800/88 88 871

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen..... 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch..... 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle in Weyerbusch (Raiffeisenbegegnungszentrum)

Jeden ersten und dritten Dienstag

im Monat..... 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei Fragen: Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße..... 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle:..... 02682/969314

Notrufhandy:..... 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email:..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail:..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

- Anzeige -

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

- Anzeige -

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag).....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag).....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene.....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche.....	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene.....	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte.....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr.....02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Eingeschränkte Veranstaltungen in der Karwoche

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass

1. alle öffentlichen Versammlungen, Aufzüge und Umzüge, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen (dazu zählen u.a. Kabarett, Spielhallen, Musikbox, Preisskat, Preiskegeln etc.), die nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind, am Karfreitag (von 4.00 Uhr bis 24.00 Uhr);
2. alle öffentlichen sportlichen oder turnerischen Veranstaltungen am Karfreitag ganztägig und am Ostersonntag bis 13.00 Uhr;
3. alle öffentlichen Tanzveranstaltungen von Gründonnerstag 4.00 Uhr bis Ostersonntag 16.00 Uhr verboten sind (§§ 6 bis 8 des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage).

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, setzen Sie sich mit Frau Alexandra Bierbrauer (Tel.-Nr. 02681/85-310) in Verbindung.

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 21. März 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Freitag, 22. März 2013, 19.15 Uhr.

Aus den Gemeinden

Ersfeld, Fiersbach und Rettersen

Achtung Hundehalter!



In letzter Zeit wurde öfter darüber berichtet, dass außer Kontrolle geratene Hunde Wildtiere hetzten. In einem Fall endete es tragisch. Ein von zwei Hunden über eine längere Strecke gehetztes Rehwild sprang in seiner Not gegen einen Zaun und blieb liegen. Im Anschluss wurde es von den Hunden zerfleischt. Denken sie daran, dass Hunde in manchen Situationen ihrem natürlichen Jagdtrieb folgen und so schnell außer Kontrolle geraten. Aus diesem Grunde appellieren wir an alle Hundehalter: **Nehmt Rücksicht auf Mensch und Tier und bitten sie, Hunde an der Leine zu führen!**



Almersbach

Begräbniskasse Almersbach

Der Vorstand erinnert hiermit an die am nächsten Mittwoch, 27.03.2013, um 19.30 Uhr im „Hotel zum Eichhahn“ stattfindende Jahreshauptversammlung.

Klaus Bund; 1. Vorsitzender



Altenkirchen

Bekanntmachung

Vollsperrung eines Teilbereiches der Rathausstraße in Altenkirchen

Ein Teilbereich der Rathausstraße wird ab der Kreuzung Frankfurter/Quengelstraße bis zur Zufahrt des Parkplatzes der katholischen Kirche in der Zeit vom **Freitag, 22. März 2013, ab 8.30 Uhr bis Samstag, 23. März 2013, 17 Uhr** voll gesperrt.

Die zu befahrende Umleitungsstrecke ist durch vorwegweisende Beschilderung beschrieben. Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, 6. März 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen *Höfer*
 - als Straßenverkehrsbehörde - *Bürgermeister*



Berod

Angaben für die Überweisung des Holzgeldes

An alle Beroder Holzerwerber und Holzerwerberinnen, die Bankverbindung zur Überweisung des Holzgeldes lautet:

Empfängername: Verbandsgemeinde Altenkirchen;
 Konto Nr.: 70001101;
 Bankleitzahl: 573 918 00 (Westerwaldbank eG);
 Verwendungszweck: Holzgeld OG Berod; Auftrags-Nr. und Bürger-Nr.
 Bitte um Beachtung!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

Jagdgenossenschaftsversammlung Hasselbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hasselbach, findet am Mittwoch, 27. März 2013, um 20 Uhr im Bürgerhaus Hasselbach statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung

3. Kassenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2011/2012 und 2012/2013 mit Entlastung des Vorstands
 4. Bericht über Jagdpachtvertrag
 5. Wahl des Vorstands
 - 5.1 Wahl eines Wahlleiters
 - 5.2 Wahl des Jagdvorstehers
 - 5.3 Wahl des 1. Beisitzer (Schriftführer)
 - 5.4 Wahl des 2. Beisitzer (Kassierer)
 - 5.5 Wahl der Stellvertreter
 6. Wahl eines Kassenprüfers
 7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags 2012/2013
 8. Verschiedenes
- Das Jagdkataster liegt vom Tag der Veröffentlichung bis zum 27. März 2013 bei Jagdvorsteher Kurt Altgeld aus.

K. Altgeld, Jagdvorsteher

Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Februar 2013

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Staats über folgende Themen:

Landwirtschaftliche Aussiedlung

Zu dieser Thematik bezog Ortsbürgermeister Staats noch einmal Stellung, um folgendes klarzustellen: „Wir als Kommune haben im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dazu beigetragen, diese Angelegenheit mit großem Anstand, sachlich korrekt, auf Grundlage des § 35 BauGB, in großer Verantwortung fair zu regeln. Wir haben uns pflichtbewusst, mit äußerster Sorgfalt auf die entscheidende Ratsitzung vorbereitet und ohne jegliche Emotionen, rein nach rechtlicher und sachlicher Faktenlage, unsere Ziele eingebracht und den entsprechenden Beschluss gefasst. Nur durch unser geschlossenes Auftreten war es möglich, diesen Sachverhalt so zu lösen und unsere Ziele klar zu formulieren.“

Abschließend bedankte sich Staats nochmals bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kommunaler Finanzausgleich

Nach Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 14. Februar 2012 ist das Land aufgefordert, eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs mit Wirkungseintritt bis spätestens zum 1. Januar 2014 in Kraft zu setzen. Ferner hat der Verfassungsgerichtshof die Kommunen auf eine maximale Anstrengung ihrer eigenen Kräfte verpflichtet, um auch selbst ihre Finanzsituation zu verbessern. Ein Eckpunkt für die Reform des kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz dürfte die Anhebung der Nivellierungssätze für die Realsteuern Grundsteuer A, Grundsteuer B und gegebenenfalls Gewerbesteuer sein, um die bestehende Differenz zum höheren bundesweiten Durchschnitt der Hebesätze bei diesen Steuerarten deutlich zu vermindern. Mit Blick auf eine eventuell anstehende Erhöhung der Nivellierungssätze zum Stichtag 1. Januar 2014 hätten wir laut Urteil des Verfassungsgerichtshofs unsere Realsteuerhebesätze entsprechend anzuhoben.

Spülkasten Herren-WC im Bürgerhaus

Da dieser Spülkasten nach dem Spülvorgang nicht mehr dicht abschloss, lief immerfort Wasser in die Toilettenschüssel. Daher war es erforderlich, diesen Spülkasten auszutauschen. Diese Arbeiten wurden am 8. Januar 2013 von dem Fachbetrieb Uwe Willach, Hasselbach, ausgeführt. Die erforderlichen Wandfliesenarbeiten hat die Firma Steffen Haufe, Weyerbusch erbracht.

Leitungsführung DSL-Versorgung Mehrbachtal

Es gibt teilweise eine Änderung der Leitungsführung in der Gemarkung Hasselbach. Da E.ON das Mittelspannungsnetz unterirdisch verlegen möchte, bietet sich für die Deutsche Telekom die Chance, ihr Glasfaserkabel im Zuge dieser Maßnahme ebenfalls unterirdisch mitzuverlegen. Somit wird das Glasfaserkabel für die DSL-Versorgung der Gemeinden des Mehrbachtals im Bürgersteig der Bergstraße und entlang der B 8, bis auf den Weg nach Rettersen als Erdkabel verlegt. Die weitere Linienführung bis zum Kabelverzweiger in Rettersen erfolgt über diesen Weg oberirdisch per Luftkabel. Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Ausweichbucht an Verbindungsweg Hauptstraße – B 8. Für eine Asphaltierung der vorhandenen Ausweichbucht an dieser Stelle hat der Ortsbürgermeister vorerst ein mündliches Angebot eingeholt, um den zu erwartenden Finanzmittelbedarf für diese Maßnahme in etwa einschätzen zu können. Der Ortsgemeinderat beriet über die Angelegenheit und einigte sich darauf, nach Einholen eines schriftlichen Angebots und nach Klärung der Einstufung dieses Verbindungsweges und somit der Kostenträgerschaft, die Maßnahme im Rahmen der vorliegenden Kostenschätzung (ca. 3.000 €) gegebenenfalls durchführen zu lassen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst: Der Auftrag zur Asphaltierung der Ausweichbucht am gemeindeeigenen Verbindungsweg Hauptstraße – B 8 soll laut schriftlichem Angebot (bisher liegt ein mündliches Angebot der Firma Müller-Tiefbau vom 15.01.2013 vor) und nach Klärung der Kostenträgerschaft für den Fall, dass die Ortsgemeinde allein die Kosten zu tragen hat, vergeben werden. Ist jedoch in irgendeiner Weise die Jagdgenossenschaft Hasselbach für die Übernahme von Kosten heranzuziehen, so muss

der Vorstand der Jagdgenossenschaft seine Einwilligung erteilen. Die Verlegung/Erneuerung des Schaukastens Hauptstraße 11 war der nächste Beratungsgegenstand. Dieser Schaukasten für amtliche Bekanntmachungen ist reparaturbedürftig. Der Ortsgemeinderat entschied sich dafür, einen neuen Schaukasten zu erwerben und den Standort dann ans Bürgerhaus zu verlegen. Hierzu legte Ortsbürgermeister Staats dem Rat ein Angebot aus dem Katalog der Firma Ziegler vor.

Der Rat entschied daraufhin einstimmig, dass der vorhandene Schaukasten in der Hauptstraße 11 abgebaut wird. Stattdessen wird ein neuer Schaukasten in den Außenmaßen 1.005 mm Breite und 855 mm Höhe, Ecken gerundet in Alusilber, für Wandbefestigung, zum Preis von 694,96 € inklusive Mehrwertsteuer, Lieferung frei Haus, erworben und am Bürgerhaus angebracht.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über Friedhofangelegenheiten. Die Sitzflächen der gemeindeeigenen Friedhofbänke sind behandlungsbedürftig. Da es wenig Sinn macht, die Holzbohlen mit einem neuen Anstrich zu versehen, sollen die Sitzflächen so repariert werden, dass sie langfristig halten. Daher ist der Ortsgemeinderat der Meinung, die verwitterten Holzbohlen gegen Bankbohlen der Firma Hahn-Kunststoff zu ersetzen. Diese Kunststoffbohlen sind witterungsfest, splitterfrei, ohne Imprägnierung und wartungsfrei. Die Gesamtkosten für diesen Materialbedarf betragen insgesamt 574,77 € inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer und Anlieferung. Der Rat beschloss dies einstimmig.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Maßnahmen am Brückenbauwerk über dem Mehrbach in dem Verbindungsweg Hasselbach–Leingen auf der Tagesordnung. Laut Prüfbericht 2012 H nach DIN 1076 werden für dieses Brückenbauwerk folgende Maßnahmen empfohlen: Die Schäden an der Fahrbahnoberfläche sollen beseitigt werden und das Geländer soll einem neuen Anstrich erhalten. Risse und Abplattungen an den einzelnen Bauteilen sind zu sanieren, Betonstahl ist entsprechend vorzubehandeln. Der Kolk-schutz ist auszubessern, der Durchlassquerschnitt zu säubern und der Bewuchs ebenso wie noch vorhandene Schalungsreste zu entfernen. Nach den ausgeführten Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen ist das Bauwerk wieder einer besseren Zustandsnote zuzuordnen.

Der Rat beschloss, dass die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an dem Brückenbauwerk durchgeführt werden sollen. Das Geländer soll von einem Malerfachbetrieb einen Anstrich erhalten, wobei unter zwei Angeboten die mindestbietende Firma den Auftrag erhalten soll.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

Verein für Brauchtums- und Heimatpflege, Helmenzen

Die Ratsmitglieder sind der Meinung, diesem Verein eine jährliche Zuwendung von 30 € zu gewähren.

Instandsetzung von Wirtschaftswegen

Die erforderlichen Reparaturmaßnahmen an den betreffenden Wirtschaftswegen sollen in Eigeninitiative veranlasst und durchgeführt werden.

Termine 2013

Flursäuberungsaktion am Samstag, 13. April 2013; Grillfest für Ortsgemeinderat und Helfer am Samstag, 8. Juni 2013; Dorffest am Sonntag, 25. August 2013; Bundestagswahl am Sonntag, 22. September 2013; Oktoberfest am Freitag, 18. Oktober 2013; Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember 2013 (2. Advent)



Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

vom 13. März 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushalts-jahr 2013	Haushalts-jahr 2014
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge	284.585 EUR	272.785 EUR
auf der Gesamtbetrag der Aufwendungen	287.805 EUR	279.265 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 3.220 EUR	- 6.480 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen	249.285 EUR	251.485 EUR
auf die ordentlichen Auszahlungen	236.105 EUR	238.765 EUR

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	13.180 EUR	12.720 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.000 EUR	36.250 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.000 EUR	- 36.250 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	23.530 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.180 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 6.180 EUR	23.530 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	249.285 EUR	275.015 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	249.285 EUR	275.015 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	6.180 EUR	- 23.530 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf		
	0 EUR	0 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen		
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf		
	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf		
	0 EUR	0 EUR
§ 4 Steuerhebesätze		
Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das		
	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	340 v. H.	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	360 v. H.	360 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	42 EUR	42 EUR
für den zweiten Hund	42 EUR	42 EUR
für jeden weiteren Hund	60 EUR	60 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital		
Stand des Eigenkapitals zum 1.1.2007 (Eröffnungsbilanz)		570.591,84 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007		598.916,51 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008		606.863,29 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009		623.727,91 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010		634.068,56 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011		noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012		noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen
 Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.
Hirz-Maulsbach, 13. März 2013 *Dieter Zimmermann*
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach *Ortsbürgermeister*

Haushaltsvermerke:
 Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teil-

finanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

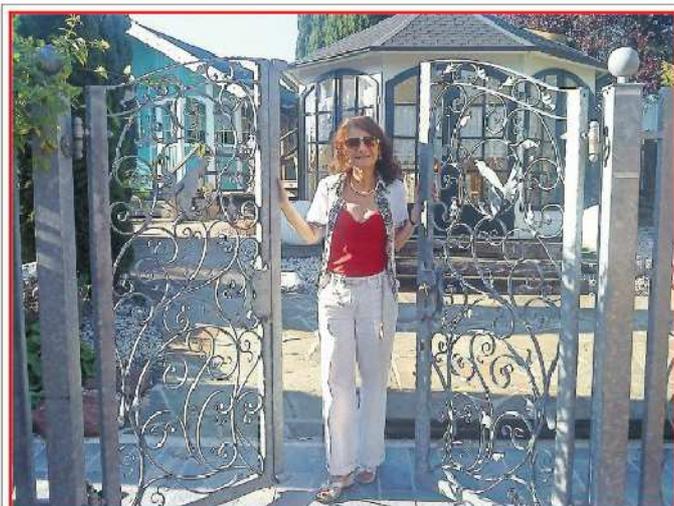
Hinweis:
 Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 25. März 2013, bis Donnerstag, 4. April 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindevverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.
Hirz-Maulsbach, 13. März 2013 *Dieter Zimmermann*
Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach *Ortsbürgermeister*

■ Einladung zum allgemeinen Arbeitsdienst
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 der Winter ist vorbei und wir möchten - wie auch schon in den vergangenen Jahren - wieder in einem Arbeitsdienst nötige Maßnahmen durchführen: Arbeiten am Spielplatz, überhängende Äste abschneiden, Bänke aufstellen, Straßeneinläufe reinigen usw. Um 10 Uhr treffen wir uns an der Buswarte in Maulsbach. Selbstverständlich ist nach getaner Arbeit für Essen und Trinken gesorgt. Wer noch Rückschnitt von Bäumen für die auch an diesem Tag geplante Häckselaktion anfahren möchte, kann dies gerne - in vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister - bis zum 22.03.2013 tun.
Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Bitte vormerken:
 Am 06.04.2013 ab 9 Uhr findet eine Flursäuberungsaktion statt. Treffpunkt: 9 Uhr am Schützenhaus



Kircheib



23. + 24. MÄRZ * KIRCHEIB
Mehrzweckhalle Limbacher Str. 26
SA ab 14:00 + SO ab 11:00
www.kircheiber - kunsttage.de

■ Flurreinigung 2013 - ran an den Müll!
 Am 13. April 2013 wollen wir dem wilden Müll an unseren Straßen und Wegen gemeinsam zu Leibe rücken. Ab ca. 10.30 Uhr ist Treffen und Einteilung der Sammeltruppe vor der Mehrzweckhalle Limbacher Straße. Um 11 Uhr ist der Abmarsch geplant. Jede und jeder tatkräftige Helfer und Helferin ist willkommen - gerne auch die Jüngeren und Jüngsten, die dann aber bitte mit einer erwachsenen Aufsichtsperson. Bitte an wetterangepasste Kleidung, einen Sammelimer und Handschuhe denken! Die Erwachsenen sollten sich, wenn vorhanden, eine Warnweste mitbringen und diese auch anziehen - denn gut gesehen werden ist alles! Auch diesmal haben Landwirte aus unserer Gemeinde und aus dem Nachbarort sich als bewährte Gespannführer zur Verfügung gestellt - ein Dankeschön vorab! Zum

Ende der Aktion so ab 14 Uhr gibt es beim gemeinsamen Ausklang einen kräftigen warmen Imbiss „aus dem großen Topf“ und natürlich auch was gegen den Durst.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Mehren

Wald- und Flursäuberungsaktion Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Umwelt zu Liebe möchten wir am Samstag, 6. April 2013, wieder eine Wald- und Flursäuberung durchführen. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Euch für eine saubere Umgebung und ein schöneres Aussehen unserer Ortsgemeinde zu sorgen. Wir treffen uns um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluss wollen wir uns gemütlich zusammen setzen und gemeinschaftlich zu Mittag essen.

Der Ortsgemeinderat



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. März 2013, 19 Uhr, findet im Vereinsheim Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Michelbach für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauantrag

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 26. März 2013, um 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Abschluss der Baumaßnahme zur Breitbandversorgung im Gebiet der Ortsgemeinde Neitersen
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Personalangelegenheiten
7. Verschiedenes

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach



Erlebter Frühling 2013

Am Sonntag, 24. März, geht es weiter mit dem vom NABU ausgeschriebenem Wettbewerb „Erlebter Frühling“. Auch diesmal wollen wir uns den Frühlingsboten musikalisch nähern. Also bringt Eure Instrumente mit und singt gemeinsam Euer Lied. Außerdem wird gespielt,

und unsere Bücherei ist wie immer für jeden geöffnet. Beginn wieder um 14 Uhr. Nähere Informationen, Bilder und Kontakt im Internet unter kulturbauwagen-obererbach.de

Bis dahin, Euer Bauwagenteam



Oberwambach

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass das ehemalige Ratsmitglied der Ortsgemeinde Oberwambach

Herr Helmuth Wirth

verstorben ist.

Helmut Wirth war über viele Jahre, bis zum Jahr 1989, Ratsmitglied. Der Verstorbene hat sich während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit engagiert für die Belange des Dorfes Oberwambach und deren Bevölkerung eingesetzt. Seine meist ruhige und sachliche Art machten ihn zum Vorbild auch für die nachkommenden Generationen.

Wir danken Helmut Wirth für seine Verdienste um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Oberwambach und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit der Familie trauern wir um den Verstorbenen.

*Oberwambach, im März 2013
Ortsgemeinde Oberwambach*

*Achim Ramseger
Ortsbürgermeister*

Wald- und Flursäuberung 2013

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr eine Wald- und Flursäuberung durchführen. Wir treffen uns am Samstag, 23. März 2013, um 9.30 Uhr, auf dem Parkplatz am Friedhof. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung. Wer die Möglichkeit hat, bringt bitte seinen Traktor und einen Anhänger mit. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir wünschen schon jetzt - bei hoffentlich schönem Wetter - der Aktion einen guten Verlauf.

Ortsgemeinde Oberwambach

*Achim Ramseger
Der Jagdpächter, Axel Jagenberg*

Ölsen

Jagdgenossenschaft Ölsen

Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ölsen

Am Freitag, 22.03.2013, findet um 19 Uhr in Ölsen, Dorfgemeinschaftshaus, eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit eingeladen. Die Niederschrift der Versammlung liegt bis zum 07.04.2013 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2012/2013 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2013/2014
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtvertrags aus dem Jagdjahr 2013/2014.
4. Verschiedenes

Ölsen, den 11.03.2013

Manfred Himmeröder, Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 28. März 2013, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Winterdienst 2013/2014
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Verschiedenes

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister



**■ Aktion „Sauberer Wald und Flur!“
am 23. März 2013**

Unsere diesjährige Aktion „Sauberer Wald und Flur“ findet am Samstag, 23. März 2013, statt. Alle aktiven Helferinnen und Helfer treffen sich dazu um 9 Uhr in der Dorfmitte. Geplant ist, dass zwei Traktorgespanne mit entsprechender Besatzung den Müll in der Feldlage einsammeln. Darüber hinaus sollen noch Arbeiten am Spielplatz und an der Jugendhütte durchgeführt werden. Die Pflastersteine an der Jugendhütte sollen verlegt oder zumindest hinter der Hütte aufgestapelt werden. Der Bachlauf am Spielplatz muss gereinigt, Anstreicherarbeiten ausgeführt, Bänke, Tische und Blumenkübel aufgestellt werden. Auch die Gullyschächte müssen entleert werden. Erstmals werden die Müllsammler mit Greifzangen ausgerüstet. Bitte Arbeitsschuhe mitbringen! Nach getaner Arbeit treffen wir uns gegen 12.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Mittagessen.

In der Hoffnung auf schönes Wetter rechne ich wie in den Jahren vorher mit einer guten Beteiligung. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen. Ich weise allerdings darauf hin, dass die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

vom 14. März 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	209.950 EUR	210.750 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	223.030 EUR	216.360 EUR

Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 13.080 EUR	- 5.610 EUR
---	---------------------	--------------------

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	200.750 EUR	198.650 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	188.730 EUR	187.360 EUR

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.020 EUR	11.290 EUR
---	-------------------	-------------------

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
--	--------------	--------------

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	72.300 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.000 EUR	2.400 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.300 EUR	- 2.400 EUR
--	-------------------	--------------------

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	52.320 EUR	8.890 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 52.320 EUR	- 8.890 EUR
---	---------------------	--------------------

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	273.050 EUR	198.650 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	273.050 EUR	198.650 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	52.320 EUR	8.890 EUR
--	-------------------	------------------

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2013	jahr 2014

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	360 v. H.	360 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	45 EUR	45 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	90 EUR	90 EUR

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

600 EUR	600 EUR
---------	---------

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 1.1.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)

	394.958 EUR
--	-------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007

	403.986 EUR
--	-------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008

	407.676 EUR
--	-------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009

	393.422 EUR
--	-------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010

	434.516 EUR
--	-------------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

	noch zu ermitteln
--	-------------------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012

	noch zu ermitteln
--	-------------------

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Stürzelbach, 14. März 2013

Ortsgemeinde Stürzelbach

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 25. März 2013, bis Donnerstag, 4. April 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Stürzelbach, 14. März 2013

Ortsgemeinde Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz

Für Samstag, 06.04.2013, hat der Ortsgemeinderat einen Arbeitseinsatz im Bereich der Ortsgemeinde geplant. Es sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Unter anderem wollen wir alte Straßenleuchten nach Möglichkeit aufarbeiten. Wir treffen uns um 8.30 Uhr auf dem Spielplatz.

Unterschiedliche Arbeitsgeräte, wie Schubkarre, Schaufel, Spaten, Harke, Astschere, Motorsäge pp. sollten mitgebracht werden. Zwei Traktoren mit Anhänger zum Transport von Schlagabraum u.ä. wären wünschenswert. Vielleicht können sich die Teilnehmer untereinander absprechen. Eine entsprechende Stärkung wird es an der Grillhütte geben. Die Mitglieder des Ortsgemeinderats würden es begrüßen, wenn sich auch Mitbürger einfinden, denen es bisher schwer fiel, sich an solchen Aktionen zu beteiligen.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. Februar 2013

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 und stellte die Ergebnisse einstimmig wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse:	Haushaltjahr 2007 €	Haushaltjahr 2008 €	Haushaltjahr 2009 €	Haushaltjahr 2010 €
	Ergebnisrechnung				
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	9.027,97 €	3.690,50 €	-14.253,89 €	41.093,54 €
	Finanzrechnung				
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	96.873,13 €	17.528,37 €	-36.642,98 €	52.840,28 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	642,39 €	-11.560,52 €	1.200,00 €	-19.987,05 €
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	97.515,52 €	5.967,85 €	-35.442,98 €	32.853,23 €
	Ausgleich erfolgt durch				
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	1,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	97.593,56 €	5.909,69 €	-34.300,60 €	31.693,09 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	76,44 €	-58,16 €	1.142,39 €	-1.160,14 €
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	806.013,07	774.676,76	699.256,55	726.365,90

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 Entlastung erteilt.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Die Satzung wird in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit Friedhofangelegenheiten, und zwar mit der Festlegung von Grabfeldern für einzelne Bestattungsarten durch den Friedhofzweckverband. Der Friedhof in Almersbach ist in verschiedene Grabfelder für unterschiedliche Bestattungsarten aufgeteilt. Für künftige Beisetzungen sollte vom Friedhofzweckverband jeweils ein entsprechendes Grabfeld festgelegt werden. Dadurch können mögliche Differenzen wegen Lage einer Grabstätte zwischen Zweckverband und Hinterbliebenen vermieden werden. Außerdem wird dadurch gewährleistet, dass einzelne Grabfelder nach Ablauf der Nutzungs- bzw. Ruhezeiten komplett abgeräumt werden können. Freigewordene Grabfelder können kostengünstiger gepflegt werden.

Der Rat entschied einstimmig, dass der Zweckverband „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ gebeten wird zu beschließen, welche Grabfelder unter Angabe der Bestattungsart in Zukunft nicht mehr belegt werden sollen, da frei gewordene Grabfelder kostengünstiger zu pflegen sind bzw. nach Möglichkeit an den Eigentümer zurückgegeben werden können.

Klaus Methner möchte am Verbindungsweg Fürstenberg-Mahlert eine Ruhebänk aufstellen. Alle Materialien, ausgenommen zwei Stahlfüße, werden von ihm gespendet. Der Ortsgemeinderat stimmte der Aufstellung dieser Ruhebänk zu. Das Aufstellen der Bänk erfolgt in Eigenregie. Die beiden Stahlfüße sollen ohne Angebotseinholung beim ortsansässigen Schlosserbetrieb beschafft werden. Der Vorsitzende wird dies veranlassen. Die übrigen Materialien (Bretter Schrauben pp...) werden der Ortsgemeinde von Klaus Methner geschenkt. Da diese Zuwendung die Wertgrenze von 100 EUR nicht übersteigt, ist eine Beschlussfassung und ein Anzeigeverfahren an die Kommunalaufsicht nicht erforderlich.

Die Erneuerung der Spielplatzgeräte und das Aufstellen eines Hinweisschildes war das nächste Thema auf der Tagesordnung. Am 08.10.2012 wurde der Spielplatz vom Sachverständigen überprüft. Dabei wurde die Schaukel (Pfosten, Querholm und Sitze) als schadhaft bemängelt. Bei der Schaukel handelt es sich um einen Teil einer Spielgerätekombination der Firma ABC-Team in Ransbach-Baumbach. Die Schaukel wurde vom Vorsitzenden sofort gesperrt. Außerdem wurde das Fehlen eines Spielplatzschildes am Spielplatzzugang bemängelt. Das Spielplatzschild wurde zwischenzeitlich vom Bauhof im Rahmen einer Sammelbestellung beschafft. Das Schild mit entsprechenden Piktogrammen wird in Eigenregie aufgestellt.

Die Firma ABC-Team soll nun laut einstimmigem Beschluss eine neue Schaukel liefern und auf dem Spielplatz aufstellen. Der Vorsitzende wird den Auftrag erteilen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Beleuchtungsanlage entlang dem Wirtschaftsweg „Auf dem Schleihahn“ zwischen Hauptstraße und Grillhütte. In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30.10.2012 wurde bereits besprochen, dass entlang des Wirtschaftsweges zwischen Hauptstraße und Grillhütte Straßenleuchten aufgestellt werden sollen. Für das Bestücken und Aufstellen der aufgearbeiteten Straßenleuchten, das Verlegung des Erdkabels sowie das Anschließen der Leuchten hat die Süwag (Syna) mit Datum vom 17.01.2013 ein Angebot zu einem Preis von 6.788,53 EUR vorgelegt. Hierin sind die Kosten für ca. 300 m Kabelschutzrohr zum Preis von ca. 400 EUR nicht enthalten.

Der Rat beschloss nun folgendes: Die sechs auf dem Lager der Ortsgemeinde befindlichen alten Straßenleuchten werden aufgearbeitet. Weiterhin werden sechs Fundamentrohre beschafft und in Beton gesetzt. Für die gesamten Erdarbeiten (u. a. Verlegung

Kabelschutzrohr für Erdleitung) wird ein Kleinbagger geliehen. Alle Arbeiten sollen in Eigenregie bzw. durch kurzfristige Beschäftigte durchgeführt werden. Der Auftrag entsprechend Angebot wird vom Vorsitzenden an die Süwag (Syna) erteilt und die Lieferung des Kabelschutzrohres in Auftrag gegeben.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende wie folgt:

- Der neue Verbundfahrplan des Kreises Altenkirchen kann für 1 EUR bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen erworben werden.
- Das Entgelt für den Glascontainer beträgt 661,42 EUR für das Jahr 2012.
- Die Ratsmitglieder können die Hundesteuerliste einsehen.
- Wegen äußerst geringer Beteiligung wird der Dorfverein künftig keine Weihnachtsfeier mehr durchführen.
- Die Beteiligung am Umzug zu St. Martin war ebenfalls gering. Der Dorfverein wird diesen Umzug jedoch weiterhin organisieren.
- Die Ortsgemeinde hat zum Bebauungsplan „Biogasanlage Neitzert“ eine Stellungnahme über die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen abgegeben.
- Die Waldinteressenten („7-Mann“) haben den Wirtschaftsweg im „Wambachtal“ freigeschnitten. Entlang der „Hardt“ ist diese Maßnahme noch erforderlich.
- Der Bauhof wird möglicherweise für die Straßenmeisterei Altenkirchen auf der K 29 und K 30 den Winterdienst durchführen. In diesem Zusammenhang wurde der Ortsgemeinde unter Kostenbeteiligung angeboten, auf der Verbindung von Mahlert nach Stürzelbach ebenfalls den Winterdienst mit zu erledigen. Dieses Vorhaben wurde vom Vorsitzenden abgelehnt, da die Anlieger innerhalb der Ortslage den Winterdienst selbst durchzuführen haben. Für Winterdienst auf Wirtschaftswegen können dann keine finanziellen Mittel durch die Ortsgemeinde ausgegeben werden.
- In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 08.05.2012 wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Friedhofzweckverbands einstimmig abgelehnt. In diesem Zusammenhang wurde ein Ergänzungsbeschluss gefasst, der die zu erstattenden Gebühren an den Friedhofzweckverband ab 2012 regeln soll. Der Vorsitzende setzt diesen Beschluss im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Ortsgemeinde und Verbandsgemeindeverwaltung auf unbestimmte Zeit aus. Aufgetretene Rechtsfragen werden seitens der Ortsgemeinde noch geprüft.
- Die nächste Einwohnerversammlung soll Ende 2013 bzw. Anfang 2014 durchgeführt werden.
- Die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung ist für 2013 geplant. Für diese Zählung werden vom Vorsitzenden noch Helfer gesucht.
- Die Möglichkeit zur Installation von VDSL (bis 50.000 kbit/s) in Stürzelbach wurde am 10.01.2013 im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Leider haben sich erst vier Interessenten gemeldet. Damit diese Zukunftsmaßnahme realisiert werden kann, sollten die Ratsmitglieder im Gemeindebereich aktiv werden. Es sind mindestens 15 Interessenten erforderlich. Der finanzielle Aufwand ist für den einzelnen äußerst gering.
- Das Schadensersatzverfahren wegen beschädigter Straßenleuchten an der K 29 gegen den LBM ist noch nicht abgeschlossen. Der Vorsitzende hat ein umfangreiches Beweisschreiben verfasst und über die Verbandsgemeindeverwaltung weitergegeben.

Ratsmitglied Hiltrud Schwager regte eine Flursäuberungsaktion an. Siehe hierzu gesonderte Bekanntmachung „Arbeitseinsatz“ in dieser Ausgabe.



■ Schnelles Internet in Wölmerschen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Fertigstellung der Breitbandversorgung für das Baulos: Birnbach, Hemmelzen und Wölmerschen verzögert sich. Die für März 2013 zugesagte Fertigstellung kann leider nicht eingehalten werden. Gegenüber der ursprünglichen Planung muss ein weiterer Kabelverzweiger überbaut/aufgerüstet werden, damit die vereinbarten Leistungen erbracht werden können. Dadurch verschiebt sich der ursprüngliche Termin der Breitband-Verfügbarkeit um rund zwei Monate. **Der neue Termin für die Fertigstellung wurde auf den 8. Mai 2013 festgelegt.** Es ist nicht auszuschließen, dass die Telekom bereits im April 2013 eine Freischaltung vorab für Kunden in Wölmerschen ermöglicht.

Hinweis: Viele alte Verträge sind derzeit nur für die Bandbreite bis maximal 2048 Kbit/s abgeschlossen (z. B. im sog. „call & surf BASIC“ Tarif). In diesen Fällen erfolgt ohne Erweiterung des Nutzungsvertrags mit der Telekom **keine automatische Freischaltung** der höheren Übertragungsraten. Es ist daher allen künftigen Nutzern des „schnellen Internets“ zu empfehlen, sich mit der Telekom wegen möglicherweise erforderlichen Vertragsänderungen in Verbindung zu setzen. Leider wird jedoch die schnelle Breitbandversorgung vorerst nur den bisherigen Vertragspartnern/Kunden der Tele-

kom bzw. deren Neukunden zur Verfügung gestellt. Andere Anbieter/ Provider können die höheren Geschwindigkeiten aus rechtlichen Gründen z. Zt. noch nicht anbieten. Für weitere Rückfragen bezüglich angedachter Vertragsänderungen oder eventuell noch bestehenden Unklarheiten im Hinblick auf passende Tarif-Pakete der Telekom usw. steht Ihnen unser Beigeordnete Thomas Eicker (Tel. 983646) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wölmersen, 12. März 2013 Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
22.03.2013 Günter Frebel.....	77 Jahre
22.03.2013 Ekaterina Funk.....	70 Jahre
22.03.2013 Helmut Hahn.....	76 Jahre
22.03.2013 Waldemar Hermann.....	78 Jahre
22.03.2013 Olga Rüb.....	81 Jahre
23.03.2013 Hedwig Michel.....	78 Jahre
24.03.2013 Elfriede Burre.....	76 Jahre
24.03.2013 Annemarie Kamp.....	77 Jahre
24.03.2013 Anna Peters.....	73 Jahre
25.03.2013 Artur Pahl.....	84 Jahre
27.03.2013 Manfred Schütt.....	78 Jahre
27.03.2013 Lukerja Streicher.....	85 Jahre
28.03.2013 Rosemarie Neitzert.....	75 Jahre
Eichelhardt	
26.03.2013 Friedhelm Schlaug.....	75 Jahre
Fluterschen	
22.03.2013 Ursula Baumann.....	76 Jahre
22.03.2013 Lore Dege.....	76 Jahre
22.03.2013 Gerda Pantea.....	76 Jahre
24.03.2013 Horst Fritz.....	77 Jahre
Gieleroth	
25.03.2013 Herbert Krämer.....	79 Jahre
Heupelzen	
26.03.2013 Johann Christmann.....	78 Jahre
Hilgenroth	
22.03.2013 Rudolf Schneider.....	80 Jahre
Ingelbach	
27.03.2013 Rudolf Wollmann.....	70 Jahre
Kircheib	
26.03.2013 Erika Winterscheidt.....	73 Jahre
Mammelzen	
23.03.2013 Karolina Krämer.....	81 Jahre
23.03.2013 Miriam Guirguis.....	70 Jahre
28.03.2013 Renate Grab.....	74 Jahre
28.03.2013 Günter Räder.....	73 Jahre
Mehren	
23.03.2013 Reinhold Stein.....	79 Jahre
Oberirsen	
26.03.2013 Manfred Hoffmann.....	72 Jahre
28.03.2013 Lieselotte Arndt.....	79 Jahre
Schöneberg	
23.03.2013 Waltraud Hahn.....	78 Jahre
24.03.2013 Karl-Werner Schneider.....	71 Jahre
Stürzelbach	
27.03.2013 Manfred Wagner.....	83 Jahre
Volkerzen	
22.03.2013 Gisela Flemmer.....	85 Jahre
Weyerbusch	
25.03.2013 Adalina Istyuganova.....	82 Jahre
25.03.2013 Anneliese Asbach.....	80 Jahre
26.03.2013 Margarete Staab.....	94 Jahre
27.03.2013 Ulrich Gans.....	76 Jahre
Wölmersen	
28.03.2013 Christa Graf-Neumann.....	77 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Laura Reinhardt, Hasselbach

Lisa-Marie Moldenhauer, Kircheib
Erika Krieger, Altenkirchen
Lina Sophie Kolb, Heupelzen
Alexander Mock, Weyerbusch
Torben Häbel, Eichelhardt

■ Eheschließungen

Christopher Stein und Janina Krebs, Birnbach
Frank Springer und Andrea Talhoff, Almersbach
Samuel Sommer, Windeck, und Christiane Müller, Isert

■ Sterbefälle

Walter Schuster, Ingelbach
Heinrich Theodor Schläger, Altenkirchen
Margarete Herta Trifan, Altenkirchen
Jürgen Lanzendörfer, Bachenberg
Joachim Fuchs, Neitersen
Helmut Wirth, Oberwambach
Heinrich Rudolf Gotthilf Heldt, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Osterferien ab 25. März

Die Bücherei macht **Osterferien** von Montag, 25. März, bis Freitag, 5. April. Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (28.03. und 04.04.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)
Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!
Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30)
Konto 7260

■ ADD verfügt sofortiges Sammlungsverbot gegen „Kindersuchhilfe e.V.“ in Rheinland-Pfalz

Wegen erheblicher Zweifel an ordnungsgemäßen Sammlungen und einer zweckentsprechenden Verwendung des Sammlungsertrags hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Sammlungen der Kindersuchhilfe e.V. mit Sitz im bayerischen Aschaffenburg in Rheinland-Pfalz sofort vollziehbar untersagt. Der Verein kann noch Rechtsmittel gegen das Sammlungsverbot einlegen. Trotz Verpflichtungen der Kindersuchhilfe e.V., keine Sammlungen in Rheinland-Pfalz durchzuführen, werden weiterhin Altkleidersammlungen mittels Kleidercontainer im Namen des Vereins in Rheinland-Pfalz durchgeführt beziehungsweise wird hierzu aufgerufen, zuletzt in Bad Kreuznach und Nieder-Olm/Landkreis Mainz-Bingen. Verstöße gegen die landesweite Ordnungsverfügung der ADD haben Zwangsgelder zur Folge. Sollten weiterhin in Rheinland-Pfalz Altkleidersammlungen der Kindersuchhilfe e.V. erfolgen (zum Beispiel durch Aufstellen von Altkleidercontainern oder durch die Verteilung von Flyern), bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

■ Tibet-Gesprächskreis Altenkirchen zeigt Flagge für Tibet

Bundesweite Solidaritätsaktion für die Achtung der Menschenrechte in Tibet
Der Tibet-Gesprächskreis Altenkirchen hat sich zum 54. Jahrestag des Tibetischen Volksaufstands an der Flaggenaktion beteiligt und die tibetische Flagge gehisst. Am 10. März 1959 protestierten die Tibeter gegen die chinesische Fremdherrschaft und versuchten, den Dalai Lama vor dem Zugriff der chinesischen Besatzer zu schützen. Der Dalai Lama musste ins indische Exil fliehen, der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen und kostete über 80.000 Tibeter das Leben. Seitdem gedenken Tibeter und Tibet-Unterstützer

am 10. März jährlich der Opfer der chinesischen Gewaltherrschaft. „Angesichts von mindestens 107 Selbstverbrennungen und der signifikanten Zunahme von Menschenrechtsverletzungen, muss China dringend eine Lösung für die Tibet-Frage finden“, bekräftigt die Initiatorin Sabine Bätzing-Lichtenthäler die Aktion. „Gemeinsam mit Menschen überall auf der Welt fordern wir die Regierung in Peking dazu auf, unverzüglich in einen Dialog mit den Tibetern zu treten und ihre Unterdrückungspolitik zu beenden.“



Hintergrund für die Flaggenaktion ist, dass die tibetische Flagge weltweit für das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes steht. In Tibet ist der Besitz der Flagge verboten und wird mit drastischen Strafen geahndet. Neben dem Tibet-Gesprächskreis Altenkirchen haben sich bundesweit mehr als 1.200 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise an der Flaggenaktion beteiligt und die bunte Flagge auf ihren Rathäusern und öffentlichen Gebäuden gehisst. Darunter auch die Kreisverwaltung in Altenkirchen. Der Tibet-Gesprächskreis Altenkirchen trifft sich monatlich. Mehr Informationen unter: www.tibet-gespraechskreis08.de

■ Konzert in Marienstatt

Osterjubiläum in Blech in der Abteikirche

Schon zum 15. Mal erklingt traditionsgemäß am Ostermontag, 1. April, ab 17 Uhr in der Basilika „Osterjubiläum in Blech“. Diesmal konzertiert das Sauerländer Hornquartett mit Michael Nassauer (Philharmonie Südwestfalen), Gerhard Reuber (Gürzenich-Orchester Köln), Lisa Erchinger (Philharmonie Südwestfalen) und Bernhard Reuber (Düsseldorfer Symphoniker). Die zahlreichen Facetten des Horns werden unterstützt vom strahlenden Klang der Trompete und des Flügelhorns (Alexander Reuber/Essen) und von der „Königin der Instrumente“, der Orgel, gespielt von Johannes Schröder aus Köln. Neben den eigens für dieses Konzert geschaffenen Neukompositionen von Alexander Reuber werden auch Werke von Telemann, Bach, Mozart, Grieg, Homilius, Dupré und Bujanovski zu Gehör gebracht.

Der Eintritt kostet 15 €, Schüler bezahlen 10 €; Kinder unter 14 Jahren sind frei. Infos: Musikkreis, Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis); Kartenvorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Liebmann, Wiedstraße, oder in der Klosterbuchhandlung Marienstatt.

■ Landespreis für Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

MDLs Enders und Wäsenbach rufen zur Teilnahme am Wettbewerb auf

Bereits seit 1998 lobt das Land Rheinland-Pfalz jährlich den Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus. Dabei werden Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, die in vorbildlicher Weise die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am ersten Arbeitsmarkt ermöglichen, ausgezeichnet. Auf den laufenden Wettbewerb 2013 weisen die CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders (Eichen) und Michael Wäsenbach (Wallmenroth) hin. „Der Preis soll dazu beitragen, ermutigende Beispiele für die berufliche Integration von Schwerbehinderten bekannter zu machen. Für die ausgezeichneten Unternehmen bedeutet der Preis nicht nur Anerkennung für ihr Engagement, sondern auch Prestigegewinn in den Geschäftsbeziehungen“, so die beiden CDU-Politiker. Der Preis wird in vier Kategorien für Klein-, Mittel- und Großbetriebe sowie Dienststellen des öffentlichen Dienstes mit Hauptsitz in Rheinland-Pfalz vergeben und ist mit jeweils

3.000 Euro dotiert. Die Wettbewerbsunterlagen können online beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (www.lsjv.rlp.de) abgerufen werden. Die Vorschlagsfrist endet am 31. Mai 2013.

■ Deutsch als Fremdsprache

Kreisvolkshochschule bietet neue Kurse an

Die **vhs**
Volkshochschulen

Für all diejenigen, die effektiv und erfolgreich Deutsch lernen wollen oder ihre schon vorhandenen Deutschkenntnisse ausbauen und perfektionieren möchten, bietet die Kreisvolkshochschule in Kürze wieder neue Kurse auf

unterschiedlichen Sprachniveaus an.

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten

mit guten Vorkenntnissen - A2

Der Kurs richtet sich an Lernende mit Vorkenntnissen der deutschen Sprache und eignet sich damit hervorragend für alle Personen, die ihre deutschen Sprachkenntnisse intensiv verbessern wollen. Der Kurs orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen der Teilnehmer. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der mündlichen Kommunikation. Die Grundkenntnisse der deutschen Grammatik, die dafür notwendig sind, werden im Unterricht stets geübt und angewendet.

Donnerstag, 11. April, 18 bis 19.30 Uhr – 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - B1

Das Kursziel ist, sich in den meisten Alltagssituationen ganz gut verständigen zu können, beispielsweise:

- eine Telefonnachricht verstehen, wenn relativ langsam gesprochen wird
- einen einfachen Zeitungsartikel verstehen
- sich aktiv an Gesprächen beteiligen
- einfache persönliche und formelle Briefe verfassen

Dieser Kurs ist für die Vorbereitung auf die Prüfung Zertifikat Deutsch geeignet. Das Zertifikat Deutsch ist ein anerkannter Sprachnachweis für die Einbürgerung. Im Kurs wird bei Bedarf ein Modelltest „Zertifikat Deutsch“ vorgestellt.

Donnerstag, 11. April, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur B2-Prüfung!

Ein Kurs für Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf dem Niveau B1. Die Teilnehmer lernen, sich sicherer im alltäglichen, auch beruflichen Umfeld zu verständigen, verfeinern ihre Grammatik und verbessern ihre Aussprache. In Dialogen werden Redewendungen eingeübt.

Montag, 15. April, 17 bis 20 Uhr – 10 Termine; Erika Über – 100 €

Sozialermäßigungen sind für alle Kurse nach Rücksprache mit der Kreisvolkshochschule möglich.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen

(02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 15 - 17 Uhr Bücher-Annahme und Lesen; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10 - 12 Uhr Arbeitslosentreff mit Edith Jüssen-Lehmann mit RA Frau Düber; 10 - 12 Uhr Näh- Café; 15.30 - 17 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag-Kontakt-Café; 17 - 19 Uhr Theaterwerkstatt; 18 - 21 Uhr Gebärdensprache Anfänger

Samstag: 10 - 16 Uhr Gebärdensprache

Sonntag: 10.30 - 16 Uhr Gebärdensprache Anfänger

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen mit Seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 17.15 - 19 Uhr Schach 4 you

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 16 Uhr Freude am Kreatives Gestalten; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Besondere Veranstaltungen:

Der Freitagstreff des Mehrgenerationenhauses in Altenkirchen informiert!

Am 21. März 2013 informiert der Freitagstreff im MGH über die derzeitige Hartz IV-Situation der Betroffenen auf den Marktplatz in Altenkirchen. Inhalt des Treffs: Was hat ein ALG II-Empfänger eigentlich noch im Monat zur freien Verfügung? Gerade nicht wenige ALG II-Bescheide sind zudem falsch. Welche Ausgaben müssen die Bezieher zusätzlich vom Regelsatz leisten? (Instandhaltungskosten)

ten, Ersatzanschaffungen, Stromerhöhungen, besondere Nahrung, z. B. Laktose) Nicht gerade wenige ALG II-Empfänger haben aufgrund ihres wirtschaftlichen Hintergrundes sowie gesundheitlicher Einschränkungen Schwierigkeiten sich auf dem Arbeitsmarkt einzufügen. Finden dennoch ALG II-Empfänger einen Arbeitsplatz, müssen diese wiederum, um ihre finanzielle Situation aufzubessern, oft Aufstockung beantragen, da der Mindestlohn nicht eingehalten oder gezahlt wird.

Wir alle spielen Theater. Der Einzelne in der Öffentlichkeit“

Im Rahmen der Vortragsreihe „MittenDrinaktuell“ referiert am 26. März um 18 Uhr Timo Schneider, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Altenkirchen über dieses spannende Thema.

MittenDrinaktuell ist eine kostenfreie Vortragsreihe für Bürgerinnen und Bürger in der Region. Hier werden Interessante und aktuelle Themen rund um das Familienleben, verständlich referiert und diskutiert. An diesem Abend widmet sich Timo Schneider dem Verhalten des Einzelnen in der Öffentlichkeit. Wenn Menschen sich treffen und miteinander reden, unterstreichen Gesten oder auch Gesichtsausdrücke die gesprochenen Worte.

Jeder der Gesprächspartner versucht dabei ein gewisses Bild von sich zu vermitteln und damit sein Gegenüber zu beeinflussen. Er spielt seinem Gegenüber eine Rolle vor. Für jede Rolle, die eines Kellner, eines Sozialpädagogen oder die eines Lehrers, gibt es gewisse Fassaden. Das heißt es bestehen bereits gewisse Verhaltensweisen, die man von einem Kellner erwartet.

In dem Vortrag sollen an Beispielen des täglichen Verhaltens in der Öffentlichkeit, wie z.B. dem Schlange stehen, dem Fahrstuhlfahren oder der Begrüßung von Freunden, gezeigt werden, wie jeder von uns (s)eine Rolle spielt und wie bekannt uns allen diese Rollen sind. Der Vortrag basiert auf der Arbeit des Soziologen Erving Goffman.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681 - 950438

Fortbildungen im Betreuungsrecht

Grundkurs „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt“

Vor 21 Jahren trat das Betreuungsrecht in Kraft. An die Stelle der ehemaligen Vormundschaften und Pfllegschaften für Erwachsene ist die Betreuung getreten. Betreuung meint eine rechtliche Vertretung für einen beeinträchtigten Menschen.

Wenn ein Angehöriger, ein Freund oder sozial engagierter Mitbürger für einen beeinträchtigten Menschen eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung übernimmt, dann fallen gerade in den ersten Wochen der Betreuer Tätigkeit wesentliche Entscheidungen und Regelungen für den Betreuten an. Bei der Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben steht der ehrenamtliche Betreuer nicht allein. Im Landkreis Altenkirchen findet er bei unterschiedlichen Institutionen Beratung und Begleitung.

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine im Landkreis Altenkirchen bietet Informationen zur rechtlichen Betreuung und schafft Fortbildungsangebote, um ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen und sie in ihrer für die Gesellschaft wertvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit zu stärken.



Für den dreitägigen Grundkurs „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt“ werben die Vertreterinnen und Vertreter der fünf Betreuungsvereine im Kreis Altenkirchen sowie der Betreuungsbehörde bei der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Im April beginnt deshalb ein dreiteiliger Grundkurs zum Thema „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt“.

Er richtet sich an Personen, die eine Betreuung übernommen haben, die diese Aufgabe bald übernehmen möchten oder an Bürger, die am Thema interessiert sind. Am Abschlussabend wird den Teilnehmern ein Zertifikat über die Teilnahme am Kurs überreicht.

Sollte Interesse und Bedarf bestehen, kann der Grundkurs mit einem Workshop „Gesprächsführung mit betreuten Menschen“ am 14. Mai ergänzt werden.

Die einzelnen Veranstaltungen am 9. April, 18. April und 23. April behandeln das Betreuungsrecht, die Gesundheitsfürsorge, freiheitsentziehende Maßnahmen und die Regelung der finanziellen Angelegenheiten.

Sie finden im „Großen Saal“ im Marienhaus Altenzentrum St. Josef, Ely-Heuss-Knapp Str. 29, Betzdorf in der Zeit zwischen 18.30 Uhr und 20.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei der Betreuungsbehörde unter den Tel.-Nrn. 02681/ 812411 oder 812432 erwünscht.

Das Finanzamt informiert:

Steuerbescheide erst ab Mitte März möglich Gesetzliche Änderungen verschieben den Start der Steuerberechnung

Bereits seit 2012 können die Finanzämter erst frühestens im März die ersten Steuerbescheide versenden. Grund sind gesetzliche Änderungen, die Arbeitgebern, Versicherungen und anderen Institutionen eine Frist bis zum 28. Februar eines Jahres einräumen, um die für die Steuerberechnung benötigten Daten, wie Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzverwaltung zu liefern. Zudem stehen den Finanzämtern die bundeseinheitlichen Programme zur Berechnung der Steuern ebenfalls erst frühestens ab Mitte Februar eines Jahres zur Verfügung.

Daher können die Finanzämter in den meisten Fällen erst ab März eines Jahres die Einkommenssteuererklärungen endgültig bearbeiten, so dass der fertige Steuerbescheid nicht vor Mitte März im heimischen Briefkasten landet.

Alte Masche bei neuen Firmen

Achtung: Keine Kosten bei Registrierung von Umsatzsteuer-Identifikationsnummern

Aktuell befinden sich wieder amtlich aussehende Schreiben im Umlauf, in denen Firmen eine kostenpflichtige Registrierung, Erfassung und Veröffentlichung von Umsatzsteuer-Identifikationsnummern (USt-IdNrn.) angeboten wird. Die Schreiben richten sich insbesondere an neu gegründete Firmen. Die Vergabe von USt-IdNrn. ist stets kostenfrei und erfolgt in Deutschland ausschließlich durch das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt). In der Regel beantragen die Unternehmen bei ihrem zuständigen Finanzamt die Erteilung der USt-IdNrn. und diese übermitteln die Anträge dann intern an das BZSt. Die USt-IdNrn. ist eine eindeutige Kennzeichnung eines Unternehmens im umsatzsteuerlichen Sinne. Sie wird benötigt von Unternehmen, die innerhalb der Europäischen Union (EU) am Waren- und Dienstleistungsverkehr zwischen den Mitgliedsstaaten teilnehmen.

Weitere Informationen auch unter www.bzst.de oder www.ust-idnr.org

Finanzverwaltung auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Informationen rund um die elektronische Steuererklärung und die elektronische Lohnsteuerkarte in Halle 3 H

Mit einem eigenen Messestand in Halle 3 H informiert die rheinland-pfälzische Finanzverwaltung auf der diesjährigen Rheinland-Pfalz-Ausstellung vom 16. bis 24. März über die Möglichkeiten der elektronischen Steuererklärung, das kostenlose Programm „ElsterFormular“ und über die elektronische Lohnsteuerkarte. Fachkundige Finanzbeamte geben am Stand Nr. 35 den Besuchern erste Hilfestellung bei der Erstellung der Steuererklärung am PC. Weiter informieren sie über die Neuerungen im Zusammenhang mit dem ELStAM-Verfahren, sogenannte elektronische Lohnsteuerkarte. Zudem werden hier die CDs, mit der auch die eigene Steuererklärung berechnet werden kann, kostenlos verteilt.

Mehr zur Rheinland-Pfalz-Ausstellung auch im Internet unter <http://www.rheinlandpfalzausstellung.de>

Westerwälder und Rheinländer besuchten Berlin

Der Ortsgemeinderat Linkenbach, Bürgerinnen und Bürger aus Hilgenroth und der Integrationsbeirat aus Betzdorf waren einer Einladung der Bundestagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler nach Berlin gefolgt.

Ein ausgefülltes, gut organisiertes Besuchsprogramm führte die Westerwälder und Rheinländer in den Reichstag, in verschiedene Bundesministerien und Gedenkstätten.

Tief beeindruckt zeigte sich die Gruppe von der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, wo von der Bürgerrechtlerin Vera Lengsfeld über Foltermethoden berichtete wurde, die allen unter die Haut gingen. Während einer Stadtrundfahrt lernten die Teilnehmer einen Teil Berlins kennen und staunten nicht schlecht. Neben historischen, modernen, alten und neuen Sehenswürdigkeiten, die den Besuchern von Stadtführerin Anne mit einer Fülle an Informationen nahe gebracht wurden, reiht sich auch Baustelle an Baustelle. Eine Reise, die in Erinnerung bleiben wird und neugierig auf die weitere Entwicklung der Hauptstadt macht.



Sie begeisterte tausende Zuschauer, räumte beim europäischen Jugendmusicalfestival die Awards in den Königsklassen ab und kommt jetzt nach Hause ins Wohnzimmer:

■ Musical „Popmusic School 2“ ab sofort auf einer Live-DVD erhältlich

Insgesamt 141 Filmminuten zeigt die ungekürzte zweite Aufführung der „Pop Music School 2“ im Wissener Kulturwerk. Zusätzlich fasst eine Dia-Show mit Fotos von Achim Dörner (Sassenroth) und Jenny Weber (Scheuerfeld) die schönsten Momente mit musikalischer Untermalung noch einmal zusammen.



Sie bringen das erfolgreiche Musical ins Wohnzimmer: Milena Lenz (Gesamtleitung), Christian Mester (Layout) und Simon Ritter (Ton) freuen sich über die Fertigstellung der „Pop Music School 2 – Live-DVD“.

Mit der DVD-Produktion beschreitet die Kreismusikschule wieder ganz neue Wege und stellte sich bislang ungeahnten Herausforderungen: „Keiner wusste, was da auf uns zukommt und wie viel Arbeit es wird“, erinnert sich Milena Lenz, die nicht nur die Pop Music School in einer Eigenproduktion auf die Bühne zauberte (für ihr Werk wurde sie mit dem Deutschen Jugend Musicalpreis unter anderem für die „beste Eigenkomposition“ und die „beste Gesamtleitung“ ausgezeichnet), sondern die zudem gemeinsam mit Simon Ritter (Betzdorf) für Aufnahme, Mix, Produktion und Schnitt der DVD verantwortlich zeichnet. Für die Filmaufnahmen waren eigens ein Kamerateam aus Bad Camberg („Bleib Sitzen Industries“) sowie Dennis Meijlink (Alsdorf) beauftragt worden. Als für die über 70 aktiven jungen Sänger, Schauspieler und Bühnenhelfer zum letzten Mal der Vorhang fiel, begannen für Lenz und Ritter noch einmal unzählige Stunden Materialsichtung und -bearbeitung. Möglich wurde die DVD-Produktion durch die Unterstützung des Fördervereins der Kreismusikschule. „Wir haben das ungefilterte Material aller eingesetzten Kameras erhalten“, erzählt Lenz. Nach der Sichtung standen zunächst die Tonspuren im Fokus. Jedes Mikrofon erzeugt eine eigene Tonspur und jede einzelne musste „angefasst, gehört und bearbeitet“ werden. Alle Tonspuren – jedes einzelne Wort, jeder Satz – mussten auf gleichmäßige Lautstärken angepasst werden. Die einzelnen Spuren wurden am Ende wieder zu ganzen Songs zusammengefasst. Den letzten Schliff erhielt das Audiomaterial beim sogenannten Mastering im Tonstudio von Amadeus Sektas (Kaarst). Und wo dem Laien schon der Kopf raucht, begann für Lenz und Ritter jetzt erst die Arbeit am Bildmaterial. Auch hier musste das gesamte Bildmaterial noch einmal gesichtet werden, um dann die jeweiligen Perspektiven für den Schnitt heraus zu suchen. Mit der fertigen Audiospur und dem geschnittenen Bildmaterial stand der letzte Schritt an: die Synchronisation. Immer wieder ließen Lenz und Ritter das Material einige Tage unberührt: „Erst wenn man Abstand gewinnt, werden wieder neue Fehler sichtbar, die man sonst vielleicht übersehen hätte.“ Mit der Fertigstellung des DVD-Materials standen jedoch wieder neue Aufgaben an: Der gesamte Film musste zur „Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft“ (FSK) nach Wiesbaden. Nach einer Prüfung erhielt der Film hier das Etikett „FSK 0 – Freigegeben ohne Altersbeschränkung“. Außerdem wurde die GEMA-Freigabe besorgt, damit die DVD ins Presswerk konnte. Im Presswerk in Karlsdorf entstanden dann 500 Live-DVDs des erfolgreichen Musicals. Diese ist nun, zusammen mit einem DVD-Booklet, das zahlreiche Hintergrundinformationen bereithält (Layout: Christian Mester, Scheuerfeld), bei der Kreismusikschule für 15 Euro in Altenkirchen erhältlich. Bestellungen können auch online an die Adresse popmusicsschool-ak@web.de

de gesandt werden. Informationen gibt es bei der Kreismusikschule unter der Tel.-Nr. 02681/812283.

Zum Musical:

Das Musical der Kreismusikschule „Pop Music School 2“ von Milena Lenz (Scheuerfeld, staatlich geprüfte Musikerin und Instrumentalpädagogin an der Kreismusikschule) ist eine Fortführung der Erfolgsgeschichte der Pop Music School. Es erzählt die turbulente Geschichte der „Pop Music School“, die kurz vor dem finanziellen Aus steht. Konkurrenz gibt es zudem von den ehrgeizigen Schülern der „Young Talent School“, bei denen einzig Perfektion zählt und deren Ziel die Übernahme der „Pop Music School“ ist. Das Musical lebt von den eingängigen Kompositionen, die sich Themen wie Freundschaft, Liebe, Mobbing und Selbstfindung annehmen. Hoch gelobt wurden immer wieder die bunt gemischten Charaktere, die von den jungen Sängerinnen und Sängern bis zum letzten Wimpernschlag authentisch in Szene gesetzt wurden.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 21.03.13, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach, 18.30 Uhr Fachausschuss für Diakonie im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 22.03.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 23.03.13 - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen

Sonntag, 24.03.13 (Palmsonntag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag, 28.03.13 (Gründonnerstag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 19 Uhr Bibelstunde Almersbach, Agapefeier: Andacht mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) und anschließendem Abendessen im Pfarrsaal

Freitag, 29.03.13 (Karfreitag) - Oberwambach (Pfarrer Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft). 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe)

Kleidersammlung Bethel

Vom 15.04. - 20.04.13 findet die Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestellen: Garage neben dem Pfarrhaus in Almersbach, Kirchweg 5, und Gemeindehaus in Oberwambach, Kirchstr. 12 a (Eingang Jugendbereich). Handzettel und Kleidersäcke sind im Gemeindeamt, dem Gemeindehaus und den beiden Kirchen erhältlich. Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;
Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 23.03.2013: 14 Uhr Gehörlosengottesdienst, Kogge, 18.30 Uhr Passionsandacht zum Kreuzweg, mit Orgelzyklus „Le Chemin de la Croix“ von Marcel Dupré, Zeidler

Sonntag, 24.03.2013 (Palmsonntag): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 25.03.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 26.03.2013: 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 28.03.2013 (Gründonnerstag): 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kaiser
Freitag, 29.03.2013 (Karfreitag): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Zeidler

■ Evangelische

Kirchengemeinde Asbach-Kirch

Müllerstraße 1, 53567 Asbach Gemeindebüro:

Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 21.03.: 9.30 Uhr AidA

Freitag, 22.03.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe,

17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 24.03.: Kirch: 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26.03.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 22.03.2013: Hemmelzen: 15.00 - Abendmahls-Bibelstunde (Pfr. Ott) bei Presbyter Hartmut Gutacker; Birnbach: 15.00 Bilderbuchkino »Lorenz ganz allein«, 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jung-schar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.03.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott) mit Jubiläumskonfirmationen

Montag, 25.03.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger); 19.30 Schmöckerabend

Dienstag, 26.03.2013: Birnbach: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 27.03.2013: Birnbach: Frauenhilfe - Gemeinsames Abendmahl; Hasselbach: 15.30 Abendmahls-Bibelstunde im Dorfgemeinschaftshaus; Weyerbusch: 19.30 Besuchsdienst

Donnerstag, 28.03.2013 - Gründonnerstag: Weyerbusch: 10.00 - 11.30 Krabbelgruppe »Die Spieloase«, 19.00 Gottesdienst (Pfr. Ott) mit Abendmahl; Wölmersen: 15.30 Abendmahls-Bibelstunde im »Waschhäuschen«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag, 21.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 22.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jung-schar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jung-schar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 24.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

Montag, 25.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag, 26.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kinder-treff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch, 27.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag, 28.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, kein Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 21.03.2013, 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 18 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 24.03.2013, 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Herrn v.d. Osten-Sacken

Montag, 25.03.2013, 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 26.03.2013, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 27.03.2013, 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: »Passionszeit« - Gedanken zum Fasten

Pfr. Volk hat vom 18. - 25.03.2013 Urlaub. Die Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (Tel. 02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; E-Mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 22.03.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Nähkurs im Ev. Gemeindehaus zusammen mit dem Landfrauenverein

Samstag, 23.03.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Jugendhaus-kreis im Gemeindehaus

Sonntag, 24.03.13, 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Donnerstag, 28.03.2013, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren; 19 Uhr gem. Gottesdienst

in Schöneberg. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt.

Freitag (Karfreitag), 29.03.13, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19.00 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

Jonny Winter's Gospel Word

In der Basilika gilt es am Samstag, 13. April, um 19 Uhr ein Gospelkonzert mit Jonny Winters zu genießen. »The Gospel - Word« ist eine emotionale und innovative Reise im individuellen Stil der sakralen Musik von Jonny Winters, der hiermit seit nunmehr 4 Jahren weit über den Westerwald hinaus ökumenisch elementar Akzente setzt. Im Gepäck hat er einige neue Titel. Der Eintritt ist frei.

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren;

Tel. 02686/1011; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 22.03.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 24.03.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst

GRÜNDONNERSTAG, 28.03.2013: 19 Uhr Abendandacht mit Feier des Abendmahls

KARFREITAG, 29.03.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bekanntmachung:

Am 31.03.2013 (Ostersonntag): 9.30 Uhr Osterwanderung mit Mittagessen im Landhaus Mehren. Anmeldungen bitte bis zum 20.03.2013 an Erika Pfeifer Tel. 02681/2148 u. im Gemeindebüro
Der diesjährige Ausflug des Frauenabendkreises anl. des 40-jährigen Bestehens findet vom 26. - 28.08.2013 an den Rursee/ Eifel statt. Neben einer Schifffahrt über den See besichtigen wir u.a. die Burg und Kirche in Heimbach, die Ordensburg Vogelsang, sowie das schöne Städtchen Monschau und werden auch eine Fahrt ins Hohe Venn machen. Anmeldungen bitte sofort bei Irmhild Klein (Tel. 02685/1671) oder Mechthild Saynisch (Tel. 02681/3550). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de
Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 24.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Brigitte Kobold

KAR-FREITAG, 29.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Abendmahl, Prädikantinnen Christiane Wehner und Brigitte Kobold

OSTER-SONNTAG, 31.03.: 6 Uhr Frühgottesdienst in Wahlrod mit Pfr. Groß; anschl. gemeinsames Osterfrühstück im großen Gemein-desaal, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

OSTER-MONTAG, 01.04.: 14 Uhr Verabschiedungs-Gottesdienst von Pfr. Groß in Wahlrod mit Dekan Weik.

Ev. Gemeindebüro Wahlrod, Öffnungszeiten: dienstags und

donnerstags 9 - 12 Uhr, Tel: 02680-989114,

Email: ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 22.3.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 6, Absatz 13 bis 18, Thema: »Zu Jehova zurückkehren- Jehova lässt uns nicht allein«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Wie oft und wann sollte das Gedächtnismahl gefeiert werden?«, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Der Wille Jehovas- wer lebt heute danach?«.

Sonntag, 24.3.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Hält Gott dich persönlich für wichtig?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Jehova ohne Selbstwürde dienen«. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

DIENSTAG, 26.03.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

DIENSTAG, 26.03.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

SPECIAL:

SONNTAG, 31.03.2013, 6 Uhr Ostergottesdienst in der FoJ-Halle

Vorankündigungen:

SAMSTAG, 13.04.2013, 19.30 Uhr, BETHLEHEM NIGHT - Das besondere Konzert in der FoJ-Halle. Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... Eintritt frei!

SA/SO, 04. + 05.05.2013, Seminar »Die Decke des Schweigens« und Gottesdienst mit Jobst Bittner aus der TOS Tübingen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Herzliche Einladung dazu!!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr; Mittwoch, 16 - 18 Uhr; Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 22.03.2013, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 23.03.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 24.03.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christopher Orth, und Kindergottesdienst (von 1,5 - 11 Jahren)
DIENSTAG, 26.03.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 27.03.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 18.15 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschär (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen/Berod**
- Rheinstraße 44 in Berod -

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Sonntag: 18.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm; jeden 2. Sonntag im Monat Mahl des Herrn; jeden letzten Sonntag nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen. Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag: 19.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat Frauentreff
Info: Gemeindeleiter A. Wesel, 0175/6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Gemeinschaft Altenkirchen**
Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegottesdienst am 4. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet
FREITAG, 16.30 Uhr Jungschär für Kinder ab 8 Jahren, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149
Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen**
„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr.
DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis
MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis;

20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschär - in der Ev. Gemeinschaft, Siegenger Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ **Evangelische Allianz Altenkirchen**



ProChrist geht weiter:
kostenfreier **Basiskurs ‚Christlicher Glaube‘**
Alle Kurse gehen über einen längeren Zeitraum und Sie können jederzeit dazukommen.

ANMELDUNG:
EFG ALTENKIRCHEN: ab 18.03. **KONTAKT:** H. G. Schmidts
Tel. 0172.6920981, hgschmidts@srsnline.de
EFG WÖLMERSEN: ab 11.03. **KONTAKT:** K. Michel
Tel. 02681.950596, die4michels@googlemail.com
EFG ALTENKIRCHEN: ab 20.03. **KONTAKT:** A. Breitreuz
Tel. 02681.9845404, aobreitreuz@gmx.de
EV. ALLIANZ ALTENKIRCHEN E.V. www.ev-allianz-ak.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!
sonntags 10.00 Gottesdienst
freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschär/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

- **DIENSTAG, 19 Uhr:** Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- **Aktuelles Thema dieses Abends:** Ziele wahrer Religion: »Der Fortschritt der Welt, die Entwicklung der Nationen, die Ruhe der Völker und der Frieden aller Erdenbewohner gehören zu den Grundsätzen und Geboten Gottes.« (Baha'u'llah).

- **Anmeldung zum Kurs 4** (Geschichte des Wirkens der beiden Religionsstifter Bab und Baha'u'llah) unter Tel. 02681-9843702.

- **Naw Ruz** (Neujahr-Fest) 21. März. Herzliche Einladung zur Feier am Vorabend, 20. März, um 19 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch über Tel. 02681-9843702.

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 24. März 2013, um 10.30 Uhr.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 16.30 Uhr: Powerkids (Jungschärgruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Köln Str. 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Katholische Kirchengemeinde**
St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 22.3.13: 17.15 Uhr Kreuzwegandacht in der Krypta;

18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 23.3.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.3.13: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

Mittwoch, 27.3.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Bußgottesdienst in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

Donnerstag, 28.3.13: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenheim; 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten; 19.30 Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag; 20.30 Uhr Anbetung kfd; 21.30 Uhr Anbetung Chor

Freitag, 29.03.13: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Donnerstag, 21.3.13: 19 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 23.3.13: 16.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.3.13: 21 Uhr Liturgische Nacht auf dem Beul

Freitag, 29.3.2013: 10 Uhr Kreuzweg

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, den 24.3.13: 09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

Mittwoch, den 27.3.13: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

Freitag, den 29.3.13: 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 22.3.13: 17.30 Uhr Kreuzwegandacht; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.3.13: 12 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

Dienstag, 26.3.13: 18 Uhr Hl. Messe

Freitag, 29.3.13: 14 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.**
Monatstreffen am 25. März

Am Montag, 25. März 2013, um 16 Uhr treffen wir uns wieder im Café Schneider in Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505.

■ **JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch**
JSG verlieren gegen den Tabellenführer

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat ihr Heimspiel in der Leistungsklasse klar und deutlich mit 7:20 Toren gegen die Mannschaft des TV Arzheim verloren. Von Beginn an war unsere Mannschaft gegen den körperlich starken Gegner in der Abwehr klar unterlegen. Oft kamen die Spielerinnen aus Arzheim zu unbedrängt zum Wurf. So stand es zur Halbzeit 11:2 für den Tabellenführer. In der zweiten Halbzeit spielten die JSG Mädchen etwas aggressiver und couragierter und erarbeiteten sich einige gute Wurfmöglichkeiten, die sie auch noch zu fünf Toren nutzen konnten. *Für die JSG spielten:* Celina Jung im Tor, Charnae Pape (3), Madeleine Schütz, Katharina Bauer, Mathea Deisting, Alicia Gerhards(1), Jana Steinbach, Lena Frohn(2), Celina Gehrsitz (1), Lea Wittelsberger; Lorena Schwintek und Pauline Durben

■ **Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.**
Rückenschule für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist sehr wichtig. Hierauf legt die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.

sehr viel Wert. Gerade in der Pflege, wo Rücken und Muskulatur sehr beansprucht werden, sind Rückenbeschwerden eine häufige Krankheitsursache.



Die Muskulatur zu stärken und aufzubauen, um somit gestärkt die Tätigkeit Pflege ausüben zu können, das konnten jetzt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Kurs „Rückenschule“ bei einem ortsansässigen Sportclub erfahren, den die Pflegegeschäftsführung für sie organisiert hatte. Hierbei hatten alle sehr großen Spaß und Freude. Neben diesem Kurs bietet die Kirchliche Sozialstation ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen einer Firmenmitgliedschaft bei einem Sportclub in Altenkirchen, Glockenspitze, monatlich einen Fitness-Gutschein an.

■ **LandFrauenverband Altenkirchen**
Bezirk Altenkirchen

Einladung zum Jahrestreffen der LandFrauen Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und Ölsen



Zum Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf laden wir ein für Samstag, 6. April 2013, um 14 Uhr in die Dorfschänke in Busenhausen. Schwester Barbara hält einen Vortrag mit Fotopräsentation zum Thema „Ein Blick über den Tellerrand,“ eine internationale Gemeinschaft sucht neue Wege in der Kirche und in der Welt. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffee. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 3. April, bei Heike Fuchs, Tel. 02681/4597, Betty Israel, Tel. 02681/1218, oder den jeweiligen Ortsvorsitzenden.

gemeinsamen Kaffee. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 3. April, bei Heike Fuchs, Tel. 02681/4597, Betty Israel, Tel. 02681/1218, oder den jeweiligen Ortsvorsitzenden.

■ **ASG Altenkirchen -**
Abteilung Taekwondo/Aikido/Modern Arnis
Anfängertraining in allen Bereichen der ASG Abteilung hat begonnen.

Wir sind im Januar 2013 mit unseren neuen Anfängergruppen im Bereich Taekwondo-Aikido-Modern Arnis gestartet. Besonders erfreulich ist der Zuwachs im Modern Arnis. Hier sind bereits 11 Teilnehmer, die sich dem Stockkampf nähern wollen.

Im Aikido ist die Teilnehmerzahl bei 6 Interessenten - die sich der Japanischen Selbstverteidigung („der Sanfte Weg = Aikido“) angenommen haben. Im Taekwondo haben sich gut 10 Kinder neu angemeldet, die in der speziellen Kindergruppe betreut und trainiert werden. In allen drei Kampfsportdisziplinen ist es noch möglich, dazu zu kommen und mitzumachen.

Alle Informationen und weitere Bilder finden sie auf der Homepage: www.asg-altenkirchen.de



KURSE ☆ WORKSHOPS ☆ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm April 2013

HeilpraktikerIn für Psychotherapie – Prüfungsvorbereitung

samstags, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. Sep., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.
(plus ein weiterer Termin nach Vereinbarung)
jeweils 10h-17:30h 970 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Ulrike Schmickler, Heilpraktikerin Psychotherapie

Hinweis: für diese Fortbildung kann bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Bildungsprämie oder der Qualischeck in Höhe von 50% der Kursgebühr beantragt werden, weitere Info: www.bildungspraemie.de oder www.qualischeck.rlp.de

**Die Feldenkrais – Methode
Bewusstheit durch Bewegung**
mittwochs, ab 10.4. 19h-20:30h,
8-mal 76 €

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

**Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im
Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung**
für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

Kurs: mittwochs, ab 10.4.
17:30h – 21h, 12 Termine 39 €
eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich
Referentin: Regina Groß
Alphabetisierungsdozentin

Computerkurs für Frauen

Mit Spaß zum Lernen
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Spielen,
Surfen...

Mo bis Fr, 15. – 19.4. je 9h-12h 129 €
Referent: Christoph Weber
freiberuflich tätig in den Bereichen
Bildungsmanagement, Kompetenzberatung

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 18.4. 18:30h-20h, 11-mal 105€
Yoga Einführung
donnerstags, ab 18.4. 20:15h-21:45h, 11-mal 105€
Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Lehrerin

Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen

Themenmodul 6 (auch anrechenbar für T3)
„Singen – Rhythmus - Klang“
23.4., 9h-16:30h 30 € (inkl. Verpfl.)
Referentin: Edith Jüssen-Lehmann
Dipl. Soz. Päd., Musiktherapeutin

Tai Chi & Qi Gong - Einführung

montags, ab 22.4. 18:30h-20h, 9-mal 86 €

Tai Chi & Qi Gong - Fortgeschrittene

montags, ab 22.4. 20h-21:30h, 9-mal 86 €
Referent: Michael Schmidt
Tai Chi und Qi Gong Lehrer

Japanisches Heilströmen - „Jin Shin Jyutsu“

Eine Methode zur Förderung von Gesundheit und
Wohlbefinden

Fortbildungswochenende Teil II:
Sa, 27.4. 10h-18h und So, 28.4., 10h-17h
129€ (Selbstverpflegung)

Referentin: Friedegard Diestelkamp,
Heilpraktikerin, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

Hilfe – Was ist nur mit meinem Schulkind los? Informationsabend für Eltern und Fachpersonal

Mi, 24.4. 19:30h-21h 10€
(inkl. Handout)
Referentin: Claudia Lambrecht
Förderschullehrerin, Lerntherapeutin

Haus Felsenkeller

Soziokulturelles Zentrum e.V.

Heimstraße 4 • 57610 Altenkirchen
Tel. (02681)98 64 12 • Fax (02681)7638
www.haus-felsenkeller.de



■ Waldbauverein Altenkirchen

Anmeldeschluss für forstliche Lehrfahrt in den Schwarzwald

Für die viertägige Lehrfahrt des Waldbauvereins Altenkirchen vom 25. - 28. Juni 2013 sind noch Plätze frei. Im bequemen Fernreisebus geht die Fahrt zu den schönsten Orten der Region, zum Beispiel Freiburg, Colmar und zur Ihringer Winzergenossenschaft. Kosten für Fahrt, Übernachtung mit Frühstück, 3xAbendessen und 1x Mittagimbiss: 450 € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 68 €. Alle Eintrittspreise, Führungen, sowie die Weinverkostung sind inklusive. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 05.04.2013 beim Waldbauverein Altenkirchen, Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Tel. 02741/9730291.

■ ASV Altenkirchen 1953 e.V. feiert sein 60-jähriges Vereinsbestehen

Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt



Mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. März 2013, im Landgasthof „Westerwälder Hof“ in Helmenzen hat der Angelsportverein Altenkirchen das Jubiläumsjahr 2013 eingeleitet. Der 1. Vorsitzende Karlheinz Fels konnte eine stattliche Anzahl von Petri-Jüngern zur Versammlung begrüßen. Die Geschäftsführerin Nadine Heidepeter berichtete von einem recht lebhaften Geschäftsjahr 2012; insgesamt hatte der Verein sechs vereinsinterne Angelveranstaltungen durchgeführt. Des Weiteren erfolgte ein Jugendangeln am Rhein beim ASV Mondorf, ferner führte der Verein zwei Offene Freundschaftsangeln mit über 120 Sportanglern aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und dem Rheinland durch, auch bot man noch ein Offenes Nachtangeln an. Der Gewässerwart Ulrich Schneider berichtete über einen regen Arbeitseinsatz an der Weiheranlage im Wiesenthal, es wurden über 378 Arbeitsstunden abgeleistet. Auch Sport- und Jugendwart Elias Gäfgen konnte von einer erfolgreichen Angelsaison 2012 berichten, über 45 aktive Angler waren an der Weiheranlage sportlich tätig. Schatzmeister Ottmar Zabel konnte von einer ausgeglichenen Finanzlage berichten. Jedoch seien die Kosten für Fischbesatz und laufende Nebenkosten gering gestiegen. Die beiden Kassenprüfer Fred Marx und Frank Jacobi belegten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig entsprochen. Für 30-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Detlef Bischoff die Ehrenmedaille in Gold. Nadine Heidepeter erhielt die Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Der Angelsportkamerad Gilbert Henning wurde mit der Bronzernen Ehrenmedaille für 20-jährige Mitgliedschaft im ASV geehrt. Vereinsmeister des Jahres 2012 wurde bei der Jugend Mike Esch und bei den Senioren Andre Schmidtko.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2013: hinten v. links: Ottmar Zabel, Klaus Enders, Karlheinz Fels, Elias Gäfgen; vorne: Guiseppa Roma, Nadine Heidepeter (es fehlt Thomas Schmitz)

Bei den Vorstandswahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Karlheinz Fels, 2. Vorsitzender Klaus Enders, Geschäftsführerin Nadine Heidepeter, Schatzmeister Ottmar Zabel, 1. Gewässerwart Ulrich Schneider, 2. Gewässerwart Guiseppa Roma, Sport- und Jugendwart Thomas Schmitz und Elias Gäfgen, Kassenprüfer Bernd Höller und Paul Stallmann. Im Jubiläumsjahr 2013 hat der Angelsportverein Altenkirchen folgende Termine geplant: Am 30. Mai findet das erste Offene Freundschafts-Angeln 2013 statt, 7 bis 12 Uhr. Am 27. Juli wird wieder ein Offenes Nacht-Angeln angeboten, 17 bis 24 Uhr (Bitte vorher anmelden, da die Startplätze begrenzt sind!). Am Samstag, 31. August ist das Jubiläumsfest 60 Jahre ASV Altenkirchen - ab 12 Uhr beginnt der Räucherforellenverkauf. Ab 15 Uhr Festakt 60 Jahre ASV Altenkirchen 1953 e.V. im Festzelt an der Weiheranlage im Wiesenthal

Jetzt klicken

www.elektroneizert.de

und Angebote
sichern

mit anschl. gemütlichem Beisammensein. Am Sonntag, 1. September ab 8 bis 12.30 Uhr Offenes Freundschafts-Angeln - Räucherforellenverkauf von 10 bis 14 Uhr mit Schauräuchern; 13 Uhr Siegerehrung mit anschließender Angelvorführungen durch namhafte Herstellerfirmen an der Weiheranlage. Über den ganzen Tag findet in mehreren Zelten eine Ausstellung und Infoveranstaltungen statt unter dem Motto „Alles um die Angel“. Selbstverständlich ist bei allen stattfindenden Veranstaltungen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Info auf der Webseite des ASV Altenkirchen unter: www.asv-altenkirchen.de



Ehrungen: v. links: 1. Vors. Karlheinz Fels, Detlef Bischoff (Ehrenmedaille im Gold), Andre Schmidtko (Vereinsmeister der Senioren 2012), Nadine Heidepeter (Ehrenmedaille in Silber), Gilbert Henning (Ehrenmedaille in Bronze)

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Fischbesatz für das Geschäftsjahr 2013 festgelegt und die anstehenden Arbeiten an der Weiheranlage besprochen. Am Samstag, 23. März, wird die Angelsaison an der Weiheranlage im Wiesenthal um 13 Uhr mit dem Anangeln eröffnet. Tagesscheine für die Weiheranlage im Wiesenthal können ab 1. April 2013 an den bekannten Verkaufsstellen erworben werden. Allen Angelsportfreunden wünscht der ASV Altenkirchen ein erfolgreiches Angeljahr 2013.

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen Stammtisch am 26. März

Die PIRATEN treffen sich am 26.03.2013 zu ihrem Stammtisch in Etbach in der Gaststätte „Im Wiesengrund“, Wiesenstraße 16, 57539 Etbach. Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich; Interessierte sind herzlich eingeladen.

■ Veranstaltungen des VdK Ortsverbandes Altenkirchen 2013

Der Verbandstag des VdK Ortsverbandes (mit Neuwahlen) findet am Freitag, 12. April, ab 17 Uhr, im Bürgerhaus in Gieleroth statt. Mittwoch, 19. Juni, startet die Tagesreise, eine Busfahrt zur Dom- und Kaiserstadt Fritzlar an der Eder. Abfahrt ist um 9 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 5 Euro. Samstag, 24. August, ab 15 Uhr ist das Grillfest für Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Altenkirchen. Das Grillfest ist als Ersatz für den in diesem Jahr ausfallenden „Bunten Nachmittag“ gedacht und findet am Bürgerhaus in Gieleroth statt. Montag, 16. bis Samstag, 21. September, startet die Mehrtagesreise mit Ziel Schwarzwald. Anlaufpunkte sind: Simmersfeld bei Freudenstadt/Schwarzwald, Hotel „Löwen“ mit diversen Tagesausflügen wie Heidelberg, Baden-Baden, Tübingen und Straßburg. Abfahrt ist um 7 Uhr am Busbahnhof Altenkirchen. Anmeldungen zur Teilnahme an den Ver-

anstaltungen können bei den Vertrauensleuten der jeweiligen Orte sowie dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes, Fred Nolden, Tel. 02681/2655, und dessen Stellvertreter, Erhard Lichtenthäler, Tel. 02681/2338 erfolgen.

Ansprechpartner in den einzelnen Orten sind: Altenkirchen: Heinz Bente, Tel. 02681/4158, Marliese Birkenbeul, Tel. 02681/3621, Karin Thomas, Tel. 02681/9849419, Christa Ulrich, Tel. 02681/989229, Ingolf Nießner, Tel. 02681/981413, Ingrid Rödder, Tel. 02681/2898, Brunhilde Hüllbüsch, Tel. 02681/4976; Mammelzen/Reuffelbach: Jürgen Burbach, Tel. 02681/6267; Michelbach: Luise Mergarth, Tel. 02681/5496; Amteroth: Elfriede Hundt, Tel. 02681/3145; Almersbach: Peter Hälbig, Tel. 02681/2377; Fluterschen/Wahlrod/Stürzelbach: Klaus Lauterbach, Tel. 02681/4980; Obererbach: Herbert Hausmann, Tel. 02681/3671; Ingelbach: Herbert Quast, Tel. 02681/3630; Berod: Werner Ehngen, Tel. 02680/8738; Helmenzen: Kurt Schneider, Tel. 02681/3910; Hilgenroth: Manfred Burbach, Tel. 02682/968181; Heupelzen: Friedhelm Lindlein, Tel. 02681/4900; Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Tel. 02681/5635; Bachenberg: Manfred Schuler, Tel. 02681/3202; Gieleroth: Helmut Weller, Tel. 02681/2810; Busenhausen: Julius Thiel, Tel. 02681/5814; Herperoth: Walter Jüngerich, Tel. 02681/3509.

■ Schützenverein Leuzbach Bergenhausen feierte Winterfest

Schützenmeister Guido Böing begrüßte hierzu Königin Carina I und König Alexander Weßler, die Ehrenmitglieder und 70 Mitglieder. In seiner Ansprache bedankte sich Böing bei allen Helfern, die bei der Aufsicht und dem Thekendienst im Rahmen des Preisschießens geholfen haben. Ein besonderer Dank ging an das Küchenteam von Lore Welter, die das Schlachtesten fürs Winterfest zubereitet. Nach dem gemeinsamen Essen nahm Sportleiterin Christa Griffel gemeinsam mit Katharina Fassel die Verteilung der geschossenen Fleischpreise vor. Es wurde zwischen drei Klassen unterschieden. In der Klasse I, Jugend gewann Jan Böing mit einem 77,1 Teiler vor Robin Toppel mit einem 78,7 Teiler, Karina Tullius 121 Teiler und Dominik Flemmer 267,6 Teiler. Sie erhielten Geldpreise. In der Klasse 2, aktive Schützen, gewann Ulf Flemmer mit einem 19,2 Teiler, vor Peter Roth mit einem 28,0/45,2 Teiler und Monika Böing 28,0/164,3 Teiler. In der Klasse 3, nicht aktive Schützen, gewann Peter Schade mit einem 26,1 Teiler, vor Horst Tullius mit einem 38,5 Teiler und Helga Eick mit einem 46,0 Teiler. Im Laufe des Abends nahmen Schützenmeister Böing und Königin Carina I gemeinsam mit König Alexander verschiedene Ehrungen vor.



Uwe Griffel und Sascha Bender erhielten die silberne Verdienstnadel. Uwe ist schon seit einigen Jahren Fahnenträger und Sascha Fahnenbegleiter. Böing hob hervor, dass es heute nicht selbstverständlich ist, neben Beruf und Familie an allen Festumzügen teilzunehmen. Sonja Fassel und Alexander Roth erhielten die goldene Verdienstnadel. Sonja Fassel war 13 Jahre Schriftführerin. Alexander Roth ist seit seiner Kindheit im Schützenverein, war als jugendlicher Schießsportlich erfolgreich und ein paar Jahre stellvertretender Jugendleiter und stellvertretender Sportwart, unterstützte den Verein bei verschiedenen anderweitigen Arbeiten und übernahm vor kurzem das Amt des Schriftführers. Böing erläuterte den Anwesenden, dass er zur dritten Generation Wagner gehört und hofft sich, wie bei der Vorgängerin, Kontinuität in dem neuen Amt. Hans Deckmann und Egbert Wagner erhielten die Medaille für Förderung und Verdienste in Gold. Deckmann hat sein handwerkliches Geschick an allen Stellen im Schützenhaus hinterlassen. Weiterhin ist er trotz seines Alters als Hausmeister tätig. Egbert Wagner ist mittlerweile seit sieben Jahren zweiter Vorsitzender im Festausschuss und lange Jahre im Festausschuss tätig. Besonderen Dank und Ehrung erhielt Kurt Höller. Er bekam die große goldene Verdienstnadel vom Rheinischen Schützenbund (RSB). Höller war über Jahrzehnte im

Vorstand als Jugendleiter, Schriftführer und zuletzt 12 Jahre lang als erster Vorsitzender tätig.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft (RSB) und Deutschen Schützenbund (DSB) wurde Manfred Birkhahn und Heinz-Werner Fassel geehrt. Ein besonderes und seltenes Ereignis war die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft beim RSB und DSB. Erich Wagner, Heinrich Werkhausen und Ernst Lichtenthäler erhielten diese Auszeichnung. Erich Wagner ist Neugründungsmittglied des Schützenvereins und war zu Beginn der Neugründung Jugend- und Schießleiter. Heinrich Werkhausen trat kurze Zeit später in den Verein ein. Zu späteren Stunde fand noch ein Schinkenschätzen statt. Das Gewicht betrug 852 Gramm. Mit 849 Gramm lag Sascha Koschinski ganz knapp am Originalgewicht und gewann das Schätzspiel; er bekam eine Urkunde und den Schinken. (alero/wwa)

■ AWO Kreisverband Altenkirchen Alltagshelfer gesucht

Seit 2009 bietet der AWO Kreisverband Altenkirchen mit seiner Geschäftsstelle in Betzdorf, Schulstraße 10, eine Qualifizierung zum „Alltagshelfer“ an.

Der nächste Kurs beginnt **am Montag, 15. April** und dauert bis zum 28. Juni 2013. Die Schulung findet von Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr in der Heisterstraße 9 (alte Winterschule) in Wissen statt. Die Fortbildungsmaßnahme richtet sich an Menschen, die sich eine Tätigkeit im häuslichen oder ambulanten Bereich bei und für ältere Menschen vorstellen können. Sinnvoll ist die Teilnahme zum einen, um die Aussichten auf ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder auf einen Minijob in diesem Bereich zu verbessern; zum anderen ist eine Teilnahme nützlich und hilfreich im Hinblick darauf, dass eigene ältere Familienangehörige in die Situation kommen können, hilfsbedürftig zu werden. Die Teilnehmer erwerben in dieser Fortbildung in verschiedenen Lerninhalten Fähigkeiten und Kenntnisse, um im Umgang mit älteren Menschen einfühlsam und kompetent auftreten und helfen zu können.

Fortbildungsthemen sind unter anderem: Alltagsgestaltung, hauswirtschaftliche Grundkenntnisse, Ernährung, Gesprächsführung, Lebens- und Freizeitgestaltung, Erste Hilfe-Kurs, Krankheitsbilder im Alter und rechtliche Grundlagen. Im Anschluss erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Bei Bedarf kann ein kostenloser Fahrdienst zur Verfügung gestellt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02741-970562 bei Gerlinde Braun.

■ SG/JSJG Altenkirchen/Neitersen (Fußball)

Spielgemeinschaft
Neitersen - Altenkirchen



Vorschau

21.3.2012: 17.45 Uhr DII in Puderbach gegen Berod/Wahlrod (Leistungsklasse)

24.3.2012: 14.30 Uhr 1. Mannschaft in Mülheim-Kärlich (Rheinlandliga); 12.30 Uhr 2. Mannschaft in Neitersen gegen Niederhausen (Kreisliga B); 14.30 Uhr 3. Mannschaft in Hamm gegen Vatan-Sport Hamm (Kreisliga C)

■ Vorstand des KCV Altenkirchen auf Delegiertentag in Rosenheim einstimmig im Amt bestätigt

Beim MGV Rosenheim war der Kreis-Chorverband Altenkirchen mit seinem Delegiertentag zu Gast. Der MGV unter der Leitung von Norbert Buhrmann eröffnete die Tagung sängerisch, bevor MGV Vorsitzender Arnold Weber die Gäste willkommenieß. Kreisvorsitzender Karl Wolff ließ seinerseits die 62 Delegierten willkommen und handelte die Regularien ab. Den Stellenwert der Chöre und des Gesangs hoben die Gastredner Bürgermeister Konrad Schwan und Rosenheims Ortsbürgermeister Bernd Mockenhaupt heraus. In der Abfolge legten Kreisvorsitzender Wolff, Kreischorleiterin Susanne Steinhauer, Kreisschatzmeister Hans-Joachim Bernhardt sowie die beiden Kassenprüfer Joachim Greb vom MGV Steinebach und

Bernd Schuhen vom MGV Rosenheim ihre ausführlichen Jahresberichte ab. Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig positiv entsprochen. In der Behandlung von Anträgen wurde einstimmig beschlossen, den § 8, Absatz 2, betreffend Musikbeirat, in der Satzung des KCV Altenkirchen zu ändern. Wolff teilte mit, dass beabsichtigt werde, die bisherigen Chor-Arbeitsgemeinschaften zum Jahresende aufzulösen. Dafür sollen in 2014 zwei Chor-AGs, aufgeteilt in Ober- und Unterkreis, gebildet werden.



v. links: Susanne Steinhauer, Wolfgang Wachow, Corinna Simmerkuß, Tobias Hellmann, Karl Wolff, Bernd Schmidt, Wolfgang Steinhauer, Hans-Joachim Bernhardt, Klaus Reinery (Chor-AG Wissen) und Martin Becker
Foto: Wachow

Im Schlussviertel der Tagesordnung standen die Wahlen zum kompletten Vorstand für den Zeitraum von drei Jahren. Den Wahlvorsitz übernahm Konstantin Rözel für die Wahl des Vorsitzenden. Die Wahlen verliefen für alle Positionen einstimmig. Gewählt wurden: Kreisvorsitzender Karl Wolff, Erster stellvertretender Kreisvorsitzender Wolfgang Steinhauer, Zweiter stellvertretender/de Kreisvorsitzender/de Corinna Simmerkuß, Schriftführer Manfred Hain, stellvertretender Schriftführer Martin Becker, Schatzmeister Hans-Joachim Bernhardt, stellvertretender Schatzmeister Klaus Reinery, Referent für Aktive im Oberkreis vakant, Referent für Aktive im Unterkreis Bernd Schmidt MGV Obernau, Jugendreferent vakant, stellvertretender Jugendreferent vakant, Pressereferent Wolfgang Wachow, stellvertretender Pressereferent vakant. Kassenprüfer sind Peter Hoben, Stefan Schütz und Ersatzprüfer Marco Schütz. Vor seinem Bericht zum Chorverband Rheinland-Pfalz, dessen Präsident Wolff ist, verabschiedete er die langjährige Jugendreferentin und Felix Beauftragte Christine Wendel sowie den ehemaligen Kreischorleiter Karl Willi Harnischmacher. (wwa)

■ Rotes Kreuz investiert weiter am Standort Altenkirchen/Neubau „Betreutes Wohnen II“ hat begonnen

Baubeginn noch im März / Fertigstellung bis Mitte 2014 geplant
Im März starten die Arbeiten am Neubau „Betreutes Wohnen II“ in der Wiedstraße 50 in Altenkirchen.

Mit den Entkernungsarbeiten des bestehenden Gebäudes, das abgerissen wird, wurde bereits im Dezember 2012 begonnen. Der Baubeginn ist für Anfang März geplant. Die Fertigstellung für Mitte 2014. Die neue Einrichtung bietet zusätzlich zum „Betreuten Wohnen I“ im Lindenberg 6 mit 14 Wohneinheiten, weitere 22 Wohnungen für Alleinstehende und Ehepaare auf insgesamt 1.400 qm an. Beide Häuser befinden sich in unmittelbarer Nähe zum DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf rund 3,35 Mio. Euro.

„Wir fühlen uns am Standort Altenkirchen gut aufgehoben und wollen daher auch in Zukunft Angebote für ältere Menschen schaffen“, sagt der rheinland-pfälzische DRK-Landesgeschäftsführer Norbert Albrecht.

Mit der neuen Einrichtung entspreche das Rote Kreuz zudem der sehr hohen Nachfrage nach dem Wohnkonzept des Betreuten Wohnens, so Albrecht weiter. Andreas Artelt, Leiter des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen, freut sich über den weiteren Ausbau: „Die Warteliste ist lang und wir freuen uns, vielen Interessenten eine Wohneinheit anbieten zu können.“

Herbert Röttgen, Erster Beigeordneter der Kreisstadt Altenkirchen, dankt dem Roten Kreuz für das Engagement: „Das Seniorenzentrum, die Tagespflege und nun die Erweiterung im Betreuten Wohnen. Seit vielen Jahren arbeiten wir Hand in Hand zusammen, damit ältere Menschen die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.“ Auch der Erste Beigeordnete des Landkreises Altenkirchen, Konrad Schwan, setzt weiterhin auf die Partnerschaft: „Wir freuen uns auf das neue Projekt und werden es tatkräftig unterstützen, damit Senioren in unserer Stadt immer ein Zuhause finden.“

Das rheinland-pfälzische Rote Kreuz setzt seit Jahren auf bedürfnisorientierte Wohnkonzepte. Landesweit betreibt der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. fünf Seniorenzentren in Altenkirchen, Kaiserslautern, Kell und Rüdesheim.

■ DRK-Ortsverein Altenkirchen e. V. Jahreshauptversammlung und Ehrungen

In seiner ordentlichen Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Altenkirchen e.V. begrüßte der Vorsitzende Volker Hammer Anfang März die zahlreich erschienen Mitglieder und freute sich ganz besonders, dass neben den regulären Tagesordnungspunkten auch Ehrungen auf dem Plan standen. Nachdem die Tätigkeitsberichte der Gruppierungen Frauenarbeitskreis, Bereitschaft Altenkirchen und Weyerbuch, dem Jugendrotkreuz sowie Kassenbericht und Haushaltsplan verlesen und bestätigt waren, wurde der Vorstand entlastet. Viele Stunden wurden von den Helfern ehrenamtlich geleistet, und man konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Ebenfalls standen an diesem Tag Neuwahlen für den Ortsvereinsvorstand für die nächsten fünf Jahre auf dem Plan. Als neues Gesicht konnte hier Dr. Thomas Pfeiffer aus Schöneberg gewonnen werden.



Fotos: WWA

Nun standen einige Ehrungen an. Jede Organisation lebt vom persönlichen Einsatz seiner Mitglieder. Immer wieder gibt es Menschen, die sich durch ihr Denken und Handeln auf besondere Weise verdient machen. So auch beim DRK-Ortsverein Altenkirchen. 22 aktive Mitglieder ehrte der Vorstand. Volker Hammer, der Vorsitzende des Ortsvereins, und der stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Altenkirchen, Dr. Peter Enders, nahmen die Ehrungen vor. Unter anhaltendem Applaus und stehender Ovation wurde hier ganz besonders Willi Meuler aus Kircheib für 50 Jahre aktive und treue Mitgliedschaft gedankt und geehrt. Seit 1963 ist er im Zeichen des Roten Kreuzes ehrenamtlich aktiv. Es folgten fortan viele Aus- und Weiterbildungen zu den verschiedensten Fachbereichen im DRK. Meuler erhielt in seiner Laufbahn sogar den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sowie die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz.



Auch der Blutspendereferent Jörg Backhaus überreichte Meuler als Dank und Anerkennung eine Ehrenplakette des Blutspendedienstes.

150 Jahre Rotes Kreuz:

■ Rheinland-Pfälzisches Rotes Kreuz verschenkt 150 Kuchen

DRK-Kreisverband Altenkirchen überrascht Menschen vor Ort Altenkirchen/Flammerfeld. Menschen überraschen, ihnen Freude schenken oder einfach mal „DANKE“ sagen - diese Intention verfolgt das rheinland-pfälzische Rote Kreuz mit seiner Kuchenaktion anlässlich des diesjährigen 150-jährigen Jubiläums. Auch der DRK-

Kreisverband Altenkirchen ist mit dabei und möchte sich bei den Werkstätten für Behinderte der Lebenshilfe e. V. in Flammersfeld für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

„Es müssen nicht immer große Worte sein, oft reicht auch eine kleine nette Geste aus“, sagte DRK-Kreisgeschäftsführer Alfons Lang. Er und Thomas Vierschilling, Disponent der Behindertenbeförderung beim DRK, besuchten die Werkstätten mit fünf hübsch dekorierten Geburtstagskuchen. Klaus Spiller, der Leiter der Werkstätten, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich über diese ungewöhnliche Überraschung.



von links: Thomas Vierschilling, Alfons Lang, Klaus Spiller und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten

Hintergrund:

Das Deutsche Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum, und auch das rheinland-pfälzische Rote Kreuz ist über das ganze Jahr mit vielen Aktionen dabei.

Eine davon ist die Kuchenaktion „150 Jahre Rotes Kreuz - feiern Sie mit!“, die von Dienstag, 5. März und bis Sonntag, 10. März 2013 stattfand, und von den 21 DRK-Kreisverbänden umgesetzt wurde. Die Kreisverbände erhielten beim Kuchen backen Unterstützung von den beiden Berufsbildungswerken: DRK-Berufsbildungswerk Worms und Europäisches DRK-Berufsbildungswerk Bitburg. Einige Kreisverbände backen sogar selbst.

■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.



Mitgliederversammlung am 22. März

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März 2013, um 19 Uhr, im Hotel »Zum Eichhahn« in Almersbach, erinnern. Der Vorstand bittet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.

■ Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 16. und letzten Wanderung auf dem Rheinburgenweg am 30.03.2013 von Winnigen nach Koblenz.

»Eine Tour, zwei Flüsse« (ca. 15 km, mittelschwer). Bus-Abfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Wir wandern los vom Flugplatz Winnigen-Koblenz mit etwas Auf und Ab hangparallel über einen Weinbergsweg zu einem Rastplatz

an der Hangkante mit tollen Ausblicken ins Moseltal. Talwärts geht es weiter durch eine abwechslungsreiche Landschaft entlang der Flanke des Läsberges über Layerbach nach Güls, wo wir uns ein Mittagessen munden lassen.

Gestärkt wandern wir weiter zur Eisenbahnbrücke in Güls, wo wir den Fußgängerbereich nutzen, um die Mosel zu queren und gelangen in den größten Stadtteil von Koblenz, die Karthause.

Auf verschlungenen Naturpfaden wandern wir mit stetiger Steigung bergan zum Layer Kopf und zum Forsthaus Remstecken mit Wildgehege.

Über einen Fußgängersteig queren wir die B 327 und gelangen auf schmalen Waldpfad bergab zum Forsthaus Kühkopf, dem Wanderparkplatz »Lichte Eiche« zum Aussichtspunkt und Wiege der Bundesrepublik Deutschland, dem Rittersturz.

Hier endet unsere Rheinburgenweg-Wanderung, wo wir sie am 30. Oktober 2010 begonnen haben.

Über den Zugangsweg wandern wir auf einem Waldpfad im Zickzack zum Wanderparkplatz im Laubachtal, wo uns der Bus abholt und zum geselligen Abschluss nach Koblenz zum Deutschen Eck bringt.

Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. **Anmeldung erforderlich!** Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325, oder www.adolfseiler@gmx.de

■ Kinderkrebshilfe Gieleroth übergibt Fahrzeug an Familie

Jutta Fischer und Doris Dünge von den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth übergaben einen behindertengerecht umgebauten Renault Kangoo an eine Familie mit schwerstbehindertem Rollstuhlkind aus dem Westerwald. Der Kangoo wurde den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth von der Fa. Akzent Socialsponsoring aus München für sechs Jahre zur uneingeschränkten Nutzung übergeben. Der Wagen finanziert sich über Werbung, die auf den Außenflächen abgedruckt ist. Die Kinderkrebshilfe Gieleroth bedankte sich bei allen Werbern, die sich für den sozialen Zweck engagiert haben recht herzlich.



Foto: Wachow

■ Schützenverein Maulsbach - Ostern im Schützenverein Maulsbach - Preisskat an Gründonnerstag

Wer mit den Begriffen „Reizen“ und „Kontra“ etwas anfangen kann, der sollte am Gründonnerstag, 28. März 2013, beim Skatturnier für jedermann im Schützenhaus Maulsbach dabei sein. Ab 20 Uhr wird wieder nach alter Skatregel gespielt, auch dieses mal geht es wieder um viele interessante Sachpreise. Außerdem erhalten die drei besten Skatspieler noch einen schönen Pokal. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ Showtanz durch alle Jahreszeiten

Ingelbacher Showtanzgruppe InMotion blickt nach einer erfolgreichen fünften Jahreszeit optimistisch ins Jahr 2013

Die noch junge Showtanzgruppe InMotion der Sportfreunde Ingelbach wurde im Herbst letzten Jahres gegründet. Damals startete die Formation mit 12 Tänzerinnen und einem Tänzer. Im letzten halben Jahr hat sich die Gruppe rund um Trainerin Sina Lichtenthäler bereits um drei Tänzerinnen und einen Tänzer vergrößert. Auch die Fange-meinde ist bei zahlreichen Auftritten im Karneval in den Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld, aber auch im Westerwaldkreis, Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Neuwied, gewachsen.



Die Gruppe tanzt dieses Jahr unter dem Motto „Rock it“ und heizt dem Publikum auf vielen Bühnen ein, sodass sie nie ohne eine Zugabe die Bühne verlassen durften. Zwar stammt diese Gruppe ursprünglich aus dem Karneval, doch ist das Tanzen über das gesamte Jahr ihre Leidenschaft. So haben sie auch bei Veranstal-

tungen, wie der Gala der Lebenshilfe und bei der Scheckübergabe der Kinderkrebshilfe in Gieleroth, dem Publikum durch mitreißende Schrittkombinationen und emotionales Schauspiel ihren Spaß am Tanzen vermittelt. Doch nicht nur die Gruppenformation der InMotion sorgt für Begeisterung bei den Zuschauern, auch das Tanzpaar Denise Schneider und Philipp Krämer, welches bereits seit vier Jahren zusammen tanzt, verzaubert das Publikum zum Thema „Abenteuerland“. Im Piratenoutfit zeigen sie selten gesehene Akrobatik, vereint mit Hebefiguren der besonderen Art, sodass die Stimmung in jeder Örtlichkeit zum Höhepunkt kommt.

Nun steht der Sommer vor der Tür und die Gruppe ist schon in der Planung und Vorbereitung für die nächsten Auftritte. Ende des Sommers präsentieren sich die Tänzer und Tänzerinnen mit ihrem neuen Showprogramm, doch bis dahin bereichert die Gruppe gerne Veranstaltungen, Firmen- und Geburtstagsfeiern oder Festlichkeiten der besonderen Art. Kontakt: tanz.inmotion@gmx.de

■ 3-Dörfer-Heimatverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 23.03.2013, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Am Sonntag, 24.03. findet das Frühlingsfrühstück ab 9 Uhr im Bürgerhaus statt. Hierzu unbedingt bis zum 21.03. anmelden unter Tel. 02681-7248.

■ Jahreshauptversammlung Frauenchor Mammelzen



Das gebackene Jubiläumsprogramm

Im Februar trafen sich die aktiven Sängerinnen zur Jahreshauptversammlung dieses Jahres im Dorfgemeinschaftshaus. Die zwei Vorsitzenden begrüßten die Sängerinnen und bedankten sich bei ihnen für die

gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Nach dem Jahresbericht wurde ein positiver Kassenbericht erfreut aufgenommen. Vorstandswahlen stehen erst 2014 wieder an, und so wurde gleich über Termine diskutiert. Einen Liedernachmittag für alle Freunde und Interessierten wollen die Sängerinnen am 21. April im Dorfgemeinschaftshaus gestalten. Im Anschluss an die Sitzung ließen sich alle ein leckeres Essen in geselliger Runde schmecken.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Tagesausflug am 4. Juni

Zu unserem Tagesausflug am 4. Juni 2013 laden wir unsere Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich ein. Fahrpreis 35 €. Darin enthalten sind Busfahrt mit einem Doppeldeckerbus, Mittagessen, eine Stadtrundfahrt durch Köln, und die Besichtigung in Weisweiler (Braukohletagebau). Die Führung im Tagebau wird mit dem Bus gefahren. Rückfahrt gegen 17 Uhr. Anmeldung bei Therese Fiedler, Tel. 02685/213; Anmeldeschluss: 25. Mai 2013.

Abfahrtszeiten: Schürdt 7.15 Uhr; Eichen 6.55 Uhr; Giershausen 7.20 Uhr (Reifen Molly); Café Anhalt 6.55 Uhr; Mehren 7.25 Uhr; Bornplatz 7 Uhr; Fiersbach 7.30 Uhr; Reiferscheid 7.10 Uhr

■ Karnevalsfeier der Jugendfreunde Oberwambach wieder ein großer Erfolg

Am 08.02.2013 hatten die Jugendfreunde Oberwambach e.V. zum Kinderkarneval eingeladen. Gut 30 Kinder waren zusammen mit ihren Eltern in das Gemeindehaus Oberwambach gekommen, sodass die Jugendfreunde über 40 Gäste begrüßen konnten.



Willkommen heißen konnte die bunte Narrenschar auch eine Abordnung der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen. Leider war das Prinzenpaar verhindert, aber zwei ehemalige Prinzen, Dirk (II.) Göbler, auch Präsident der KG und Heiko (I.) Schüler, gaben sich die Ehre.

Stellvertretend war Uwe Birkenbeul, Adjutant des regierenden Prinzenpaares, mit in die närrischen Räume gekommen. Als besonderes Highlight hatten die Karnevalisten aus der Kreisstadt ihr Kinderkarnevalmariechen Leonie Witt mitgebracht.

Die Auftritte wurden durch die anwesenden Zuschauer mit Begeisterung verfolgt, und unter donnerndem Applaus gab es auch noch eine Zugabe von Leonie.

Zum Schluss des Besuchs erhielten die Vorstandsmitglieder der Jugendfreunde Oberwambach, Ramona Apelt und Christoph Ramseger, den Ehrenorden 40 Jahre KG Altenkirchen verliehen.



In den närrischen Räumen wurde im Anschluss gespielt und getanzt. Dazu gab es viel Naschwerk und - wie bei den Jugendfreunden üblich - auch etwas zu Essen am Ende der Veranstaltung. Selbstverständlich gab es auch eine Prämierung der schönsten Kostüme. Eine fachkundige Jury kürte Julia Brückmann zur Siegerin des Wettbewerbs.

Der zweite Platz ging an Lea Hahn, Alia Weiler war die Drittplatzierte. Die ausgezeichneten Kinder durften sich über Preisgutscheine freuen, alle Kinder erhielten einen selbstgebastelten Karnevalsorden als Erinnerung an die Veranstaltung.

■ FB Mobil zu Gast in Weyerbusch



Diese findet am kommenden Montag, 25. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsversitzenden; 2. Jahresberichte mit anschließender Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschließender Antragstellung auf Entlastung des Vorstands; 4. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder;

5. Wahl eines Versammlungsleiters; 6. Neuwahl des Vorstands; 7. Verschiedenes

Fußball-Junioren-Sichtungstraining

Du bist talentiert und spielst gerne Fußball? Du willst Spaß haben, eine gute und erfolgreiche Ausbildung genießen? Dann suchen wir Dich! Wir suchen motivierte, talentierte sowie erfolgshungrige Jugendspieler, als auch die Spieler, die nur zum Spaß ein bisschen kicken möchten. Die Erstgenannten aus dem Jahrgang 2001/2002 interessieren sich für eine D-Jugend Bezirksliga, 1999/2000 für eine mögliche C-Jugend Rheinlandliga und 1997/1998 für eine mögliche B-Jugend Bezirksliga.

Wir bieten regelmäßige Sichtungstrainings an. Diese finden an den folgenden Tagen statt: Jahrgänge 2001/2002: montags, 25.03, 15.04, 13.05, 23.05.2013 (Do!) von 16.30 - 18.30 Uhr; Jahrgang 2000: donnerstags, 28.03, 18.04, 16.05, 23.05.2013 von 18 - 19.30 Uhr in Niederhausen; Jahrgänge 1999/98/97: mittwochs, 22.03 (Fr!), 17.04, 15.05, 22.05.2013 von 18 - 19.30 Uhr. Weitere Termine (insb. Juni 2013) werden durch die Medien veröffentlicht und können auch telefonisch erfragt werden. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Weitere Infos erteilt die Jugendleitung: Marco Flemming, 0160 - 92428634, marcoflemming@online.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

Diese findet am Montag, 08.04.2013, ab 20.30 Uhr im Vereinsheim in Weyerbusch statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen. **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Abteilungsversitzende; 2. Jahresbericht mit anschließender Aussprache; 3. Kassenbericht mit anschließender Antragstellung auf Entlastung des Vorstands; 4. Feststellung der Anzahl der erschienenen und wahlberechtigten Mitglieder; 5. Wahl eines Versammlungsleiters; 6. Neuwahl des Vorstands, sowie der Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese müssen mindestens eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich mit Begründung bei der Vorsitzenden eingereicht werden); 8. Verschiedenes

■ LandFrauen Weyerbusch

Frühjahrestreffen mit Frühstück am 13. April 2013

Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein zum Frühjahrestreffen mit Frühstück in das Hotel-Restaurant »Landhaus Mehren« in Mehren am 13. April 2013 um 9.30 Uhr.

Es gibt Informationen aus dem Bezirk und der bundesweiten Aktion Landfrauen bitten zu Tisch von unserer Vorsitzenden. Kostenbeitrag für das Frühstücksbuffet: 9,50 EUR; Anmeldung bis zum 01.04.2013 und weitere Informationen: Tanja Müller, Tel. 02686/988063.

■ Sozialverband Deutschland - Ortsverein Weyerbusch 2. Außerordentliche Mitgliederversammlung am 23. März

Liebe Mitglieder des OV Weyerbusch, in der Sitzung am 23. Februar konnten keine Wahlen stattfinden, weil schon bei der Wahl des 1. Vorsitzenden keine Einigung erzielt werden konnte. Nun sieht es aber so aus, dass sich mit Leo Barnhofer eine geeignete Person gefunden hat. Leo hat sich bereits viel Arbeit gemacht und eine komplette Vorstandsliste mit geeigneten Personen erstellt. Daher bitte ich Euch, kommt zahlreich zu dieser Veranstaltung, unterstützt die Arbeit von Leo und seinem Team. Es geht um die Weiterexistenz Eures Ortsverbands! Sollte am Ende der Sitzung kein kompletter Vorstand gewählt sein, wird der Ortsverband unweigerlich aufgelöst und die Mitglieder auf andere Ortsverbände aufgeteilt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger; 2. Annahme der Tagesordnung, Ergänzungswünsche; 3. Bericht des 1. Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger; 4. Kurzbericht des Sprechers der Revisoren des KV Westerwald Andreas Wiedemann; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Neuwahlen: Wahl des/der a) 1. Vorsitzenden, b) 2. Vorsitzenden, c) Schatzmeisters/in, d) Schriftführers/in, e) Beisitzers/innen, f) Sprecherin der Frauen, g) Revisoren/innen; 7. Kenntnisgaben, Anregungen und Verschiedenes; 8. Schlusswort des/der neu gewählten 1. Vorsitzenden/des Kreisvorsitzenden.

Die Kosten für Getränke während der Sitzung werden übernommen.

■ Fan-Club „Wäller Teufel“ mit neuem Vorstand Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen im Amt bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung des Fan-Club 1. FC Kaiserslautern »Wäller Teufel« wurde der Altenkirchener Jürgen Geisbüsch in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender und Pressewart bestätigt. Als Vorsitzender fungiert weiterhin Siegfried Keil. Da der Kassierer Erwin Kind nicht mehr kandidierte, wurde hier mit Rigo Habrecht ein neuer Schatzmeister gewählt. Als Jugendkoordinator zeichnet Daniel Menches primär für die Nachwuchsförderung verantwortlich. Als neue Beisitzer wurden Franz Schmidt und André Schumacher in den Vorstand gewählt. Kassenprüfer sind Franz Schneider und Gerhard Hain. In 2014 feiern die »Wäller Teufel« ihr 10-jähriges Jubiläum. Eigens hierfür soll ein Projekt-Festauschuss gebildet werden. Neben den Vorstandsmitgliedern wurde Rudolf Graf in den Festauschuss berufen. Nach einer harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung war Jürgen Geisbüsch sichtlich erfreut über den Zuwachs jüngerer Mitglieder in den Vorstand. Jürgen Geisbüsch: »Jeder Verein und Club ist, um nicht auszubluten, auf den Nachwuchs angewiesen. Umso mehr erfreut es mich, dass sich auch unsere jüngeren Mitglieder bereit erklärt haben, ein Ehrenamt zu übernehmen, was in der heutigen Zeit gar nicht so selbstverständlich ist.«



Neuer Vorstand „Wäller Teufel“: (v. links) A. Schumacher, R. Habrecht, S. Keil, J. Geisbüsch, F. Schmidt und D. Menches

Kursankündigung unseres beliebten Elternkurses:

■ „Starke Eltern - Starke Kinder“

Viele Eltern fühlen sich im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder unsicher, ratlos, und können sich nicht vorstellen, dass es für ihre bestehenden Erziehungsprobleme eine Lösung gibt. Oftmals enden die Konflikte zwischen Eltern und Kinder in nervenaufreibenden Diskussionen, Machtkämpfen und täglich wiederkehrenden Verhandlungen. Grenzen und Regeln sind für Kinder lebensnotwendige Orientierungshilfen, die ihnen Schutz, Halt, Sicherheit und Alltagsvertrauen bieten. Fehlen diese klaren Strukturen, versuchen Kinder häufig sinnvolle Handlungsabläufe wie z.B. das Essen mit Besteck, das Erledigen der Hausaufgaben, das Zähneputzen, die Zubettgehzeit u. a. permanent zu hinterfragen und auszusprechen. Im Erziehungsalltag fühlen sich die Eltern dann häufig unsicher und allein gelassen.

Wir geben einerseits Aufschluss darüber, worauf es in der Erziehung ankommt und entwickeln zum Anderen gemeinsam mit den Eltern, auf ihre spezifische Lebenssituation bezogene individuelle praktische und leicht umsetzbare Handlungsmöglichkeiten. Sie erhalten von uns neue, konkrete Strategien im Hinblick auf die Problembewältigung und lernen dabei, sich gegenüber dem Kind in den unterschiedlichen Erziehungssituationen ruhig und gelassen zu behaupten.

Unser Kurs beginnt am Donnerstag, 11. April, und dauert bis zum 27. Mai, daher wir treffen uns 7 Wochen hintereinander jeweils am donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes Betzdorf - Kirchen, in der Viktoriastraße 3 in Betzdorf. Nach 6 Wochen erfolgt ein Nachtreffen. Der Elternkurs kostet 80 Euro pro Person; Elternpaare werden auf 140 Euro ermäßigt. Die Kursgebühren für Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes betragen für die Einzelperson 60 Euro und für Elternpaare 100 Euro.

Nähere telefonische Auskünfte zum Kurs erhalten Sie beim Kinderschutzbund in Betzdorf, Tel. 02741/6725, oder bei der Kursleiterin, Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter Tel. 02662/7922 oder 02662/5079367. Die verbindliche schriftliche Anmeldung übersenden Sie bitte an den Deutschen Kinderschutzbund in Betzdorf. Da die Anzahl der Plätze ist auf 12 Teilnehmer begrenzt.

■ Tanzen beim TuS Hachenburg

Neue Anfänger-Tanzgruppe für Erwachsene ab 09.04.2013

Endlich - der perfekte Übergang nach einem absolvierten Montags-Anfänger-Tanzkurs! Neuer Tanzkurs für Erwachsene Anfänger! Beginn: 09.04.2013, danach wöchentlich dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr in der Stadthalle Hachenburg; Trainer: Adrian Klisan Kenntnisse über die Grundsätze von Standard- und Lateintänzen wie z. B. Langsamer Walzer, Rhumba, Cha Cha Cha, Jive usw. werden vorausgesetzt. Diejenigen, die bisher noch gar nicht getanzt haben, sollten daher zunächst den Montags-Anfängertanzkurs besuchen. Einfach vorbeikommen und mitmachen - 3 x kostenloses Schnuppertanzen ohne feste Mitgliedschaft möglich!

Weitere Informationen unter www.tanzclub-hachenburg.de

■ Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V.

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen 2013

Der Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Aus-, und Fortbildungsveranstaltungen für seine Mitgliedsgesellschaften und Vereine an.

Jugendgruppenleiterschulung:

22.03.-24.03.13 und 12.07.-14.07.13 (eine Teilnahme ist an beiden Wochenenden zum Erhalt der JuLeiCa Pflicht) Ort: Haus des Karnevals Festausschuss Troisdorf, Am Senkelsgraben, Troisdorf-Spich

Grundschulung Gardetanz für alle Altersklassen:

Am Wochenende 08.06 und 09.06.2013 werden im Zeughaus der

Stadtsoldaten ein Workshop für Trainer durchgeführt.

Informationen über die Erlangung der Trainer C-Lizenz 2013: Zum Erwerb der C-Lizenz veranstaltet der Verband eine Informationsveranstaltung sowie die dazugehörigen Schulungen in diesem Jahr. Weitere Informationen über die einzelnen Angebote, Veranstaltungsorte, Preise, Anmeldeformulare usw. entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz www.rke-bdk.de Für weitere Fragen steht Ihnen auch Ihr Bezirksvertreter unter ennenbach@rse-bdk.de zur Verfügung.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Aktuelle Veranstaltungen

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vortrag „Seele-Ernährung-Gene“

Donnerstag, 21. März, 19.30 bis

21 Uhr; Heiko Christmann - 4 EUR

Stadtführung in Altenkirchen

„Warum in die Ferne schweifen...?“

Freitag, 22. März, 15 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Kreisständehaus (Kreisverwaltung) Altenkirchen

Doris Enders, Stadtführerin - 2,50 EUR

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 23. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 EUR

Tastatschreiben für Schülerinnen und Schüler

Dienstag, 2. April bis Samstag, 6. April, 9 bis 12.15 Uhr

(Osterferien)

5 Termine; Wolfgang Ortmann - jeweils 50 EUR

Xpert Business „Finanzbuchführung (3)“

Samstag, 6. April, 9 bis 13 - 8 Termine

Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12 in Altenkirchen

Christa Solbach-Schug - 170 EUR inklusive Lehrbuch

Erfolgreiches Online-Marketing auf Facebook

Facebook für Firmen

Erfahren Sie mehr zu den Chancen und Risiken bei der Nutzung von

Facebook für die eigene Samstag, 6. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 80 EUR

Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung
Montag, 8. April, Dienstag, 9. April, Donnerstag, 11. April, und Freitag, 12. April, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 EUR

Knigge - Moderne Umgangsformen in Beruf und Alltag
Montag, 8. April, und Montag, 15. April, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine

Siglinde Czenkusch - 40 EUR

Einsteiger-Kochkurs für Männer „Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 8. April, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Andrea Langens - 27 EUR zuzüglich Lebensmittelumlage

Französisch à la carte - Schnupperkurs für Anfänger

Französisch für Anfänger - A1

Dienstag, 9. April, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Elke Orthey - 60 EUR

Grundlagenkurs /Kompaktkurs Tabellenkalkulation mit Excel

Dienstag, 9. April und Dienstag, 16. April, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 EUR

Einstieg in eine verlorene Schrift

Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin

Mittwoch, 10. April, 18 bis 19 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 20 EUR

3-2-1: Verkauft! Fotos machen Kasse

Mittwoch, 10. April, 19 Uhr bis 20.30 Uhr - 3 Termine

Werner Menzel - 25 EUR

Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmer

mit Vorkenntnissen - A2

Donnerstag, 11. April, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 EUR, eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten

mit guten Vorkenntnissen - B1

Donnerstag, 11. April, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 EUR, eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Computer-Hilfe am PC oder mit eigenem Notebook

für PC-Einsteiger

Freitag, 12. April, 10 bis 12.30 - 5 Termine; Axel Culmsee - 50 EUR

Facebook - (kein Buch mit sieben Siegeln?)

Samstag, 13. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 EUR

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur B2-Prüfung!

Montag, 15. April, 17 bis 20 Uhr - 10 Termine

Erika Über - 100 EUR, eine Sozialermäßigung kann beantragt werden

Xpert Computerpass „Präsentation mit Powerpoint“

Mittwoch, 17. April, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 EUR

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211, oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

**■ Weitergabe von Meldedaten:
Bürger müssen zustimmen**

Der GStB begrüßt die sog. Einwilligungslösung bei der Übermittlung persönlicher Daten durch das Meldeamt an Unternehmen für Zwecke der Werbung und des Adresshandels. Bürgerinnen und Bürger müssen demnach einer Datenübermittlung ausdrücklich zustimmen. Damit wird dem Vertrauensverhältnis zwischen Bürger und Meldeamt Rechnung getragen und der Datenschutz gestärkt. Der Deutsche Bundestag hatte im Juni letzten Jahres eine sog. Widerspruchslösung bei der Weitergabe von Meldedaten beschlossen. Die betroffenen Personen hätten danach der Übermittlung ihrer Daten durch die Melderegisterauskunft ausdrücklich widersprechen müssen. Das Widerspruchsrecht sollte nicht gelten, wenn die Adresshändler von den Meldebehörden bereits vorhandene Daten bestätigen oder aktualisieren lassen wollten. Diese Lösung hatte massive Proteste ausgelöst.

Allgemeines

■ 60 Jahre Sanitätshaus Werner Krell

aktiv + mobil - das Leben genießen, so lautet die Unternehmensphilosophie des Sanitätshauses Werner Krell seit nun 60 Jahren. 1953 gründete Werner Krell sen. das Unternehmen, das nun seit 26 Jahren von seinem Sohn Werner Krell jun. in der 2. Generation geführt wird. Werner Krell hat es sich zum Ziel gesetzt, mit qualitativ hoch-

wertigen Produkten und besten Serviceleistungen das Leben seiner Kunden effizienter und leichter zu machen und vor allem die Lebensqualität des Einzelnen zu steigern. Das Sanitätshaus ist von einem qualifizierten und engagierten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgeben, die dazu entscheidend beitragen. Viele von Ihnen sind seit Jahren, ja sogar seit Jahrzehnten im Unternehmen tätig. So können im August 2013 Herr Matthias Schulze (Orthopädiemechanikermeister/Werkstatlleiter) auf 40 Jahre und Frau Andrea Hassel (Teamleiterin Verwaltung) auf 25 Jahre Berufs- und Betriebsjubiläum zurückblicken.

Weitere Bausteine für den Erfolg des Unternehmens sind die steten Qualifizierungsmaßnahmen, es werden 2 Meister beschäftigt und seit 2006 wurde die Firma nach DIN 9001 und 13485 zertifiziert. Darüber hinaus ist es als präqualifiziertes Unternehmen ein langjähriger und zuverlässiger Partner der Krankenkassen und Versorgungsbehörden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen mehrfach jährlich an Weiterbildungen teil, so wird garantiert das die Kunden immer beste, qualifizierte Beratung und Service erhalten. Mit den Ladenlokalen in Altenkirchen/Ärztelhaus, Dierdorf und Wissen ist das Sanitätshaus für seine Kunden leicht zu erreichen und bietet ihnen dort eine Vielzahl von hochwertigen Produkten, die die Gesundheit fördern und die Lebensqualität steigern kann.

- Anzeige -

■ Der Experte informiert!

Karl-Heinz Henn von der Firma Euronics Henn in 57612 Idelberg sagt: „Kostbare Energie sollte sinnvoll genutzt werden.“

In absehbarer Zukunft bleiben energieeffiziente Hausgeräte das zentrale Thema. Die Hersteller haben in den vergangenen Jahren durch technische Fortschritte ein breites Produktsortiment auf den Markt gebracht, das den Konsumenten Energiesparen in beispielloser Weise ermöglicht, denn mit modernen Geräten kann man heute gegenüber 1995 bis zu 70% Strom sparen - ein unverzichtbarer Beitrag zur immer wichtiger werdenden Energieeffizienz unserer Volkswirtschaft. Durch innovative Lösungen kann der Stromverbrauch der Küchenhelfer weiter gesenkt werden. So sparen Geschirrspüler Strom, wenn sie mit der Zeolith Trockentechnologie ausgerüstet sind. Kühlgeräte werden mit A+++ Ausstattung angeboten. Die neuen Wäschetrockner stellen bei Wasserverbrauch einen neuen Weltrekord auf. Im Bereich Kochen kann man mit Induktionskochfeldern eine Menge Strom sparen.

Das sind nur einige Beispiele meint Karl-Heinz Henn.



- Anzeige -

**■ OPEL FAMILY CUP macht auch in Altenkirchen halt
Das Familienfest der Superlative:
81 Turniere - 1.500 Teams - 15.000 Spieler!**



Mit dem Einstieg zum Saisonstart als offizieller Automobilpartner von fünf Bundesligaclubs - darunter auch der amtierende Deutsche Meister Borussia Dortmund - knüpft Opel an eine lange und erfolgreiche Tradition als Partner des Sports in Deutschland an.

Für das Jahr 2013, das Jubiläumsjahr der Fußball-Bundesliga, hat sich der Automobil-Hersteller mit Unterstützung seiner bundesweiten Händler-Organisation etwas Besonderes einfallen lassen.

- Anzeige -

Abseits des großen Fußballs stehen als Akteure diesmal die Familien im Mittelpunkt des Geschehens. Die Opel-Händler in Deutschland bieten fußballbegeisterten Familien gemeinsam mit dem Dortmunder Erfolgstrainer und Opel Markenbotschafter Jürgen Klopp erstmalig eine neue Plattform und laden Väter, Mütter und Kinder ein zur Premiere des OPEL FAMILY CUP! Von Mai bis September spielen über 1.500 Teams um diesen ganz besonderen Pokal. Die 72 Vorrundenturniere finden bundesweit im Mai und Juni statt. Gespielt wird auf Kleinfeld und zu einer Mannschaft zählen bis zu 12 Spieler. Das besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei mindestens 6 Kinder, die nicht älter als 13 Jahre sind. Bei dem größten bundesweiten Turnier dieser Art ist auch das Opel Autohaus Karl Farenberg GmbH als Partner vertreten. Für die Ausrichtung des Kleinfeldturniers mit 12 Teams am 12.05.2013, auf dem Sportgelände Glockenspitze in Altenkirchen zeichnet die ASG Altenkirchen mit seiner Helfercrew verantwortlich. Die beiden Finalisten jedes Vorrundenturnieres qualifizieren sich für eines der 8 Zwischenrundenturniere, die im Juni/Juli stattfinden. Die 8 Sieger der Zwischenrunde spielen dann um den OPEL FAMILY CUP, der im September 2013 im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels von Borussia Dortmund ausgetragen wird. Alle Teilnehmer des Finalturnieres und ihre Fans sind dann natürlich auch Gäste beim Spiel des BVB und treffen mit Jürgen Klopp zusammen. Die Teams erhalten Pokale und wertvolle Sachpreise. Alle Informationen zum OPEL FAMILY CUP finden interessierte Familien auf www.opel-family-cup.de. Über diese Online-Plattform erfolgt auch die Anmeldung.

■ **Raiffeisen-Gesellschaft gedenkt des Genossenschaftsgründers**
Kranzniederlegung zum 125. Todestag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Er gilt als einer ganz Großen in der Geschichte des Westerwaldes: Hier legte Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Grundlagen für das heute weltweit bewährte Genossenschaftssystem. Als Bürgermeister von Weyerbusch gründete er 1846/1847 den Weyerbuscher Brodverein. Im Jahr 1847 initiierte er als Bürgermeister von Flammersfeld den Flammersfelder Hilfsverein und 1854 den Heddendorfer Wohltätigkeitsverein. Sie waren genossenschaftliche Zusammenschlüsse auf caritativer Grundlage. Im Laufe der Jahre entwickelte Raiffeisen die leistungsfähige genossenschaftliche Raiffeisen-Organisation. In über 100 Ländern sind heute über 800 Millionen Menschen in rund 900.000 Genossenschaften organisiert. Anlässlich seines 125. Todestages tagte der Vorstand der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft und würdigte zum Abschluss Leben und Werk Raiffeisens mit einer Kranzniederlegung an seinem Grab in Neuwied-Heddendorf. Raiffeisen starb am 11. März 1888 kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres.



Gedachten des Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen zu dessen 125. Todestag: (v. links) Westerwald Bank-Vorstand Paul-Josef Schmitt, Wolfgang Ebisch von den Hammer Heimatfreunden, Neuwieds Oberbürgermeister Nikolaus Roth, Franz-Jürgen Lacher, Vorstand der VR-Bank Neuwied-Linz, Flammersfelds Bürgermeister Josef Zolk und Werner Böhnke, Vorstandsvorsitzender der WGZ Bank und der im letzten Jahr gegründeten Raiffeisen-Gesellschaft.

Werner Böhnke, Vorstandsvorsitzender der WGZ Bank und der 2012 gegründeten Raiffeisen-Gesellschaft, erinnerte an die Ideale Raiffeisens, auf denen bis heute die genossenschaftlichen Organisationen fußen. Seine Verdienste um die Landbevölkerung in der Region unterstrichen Paul-Josef Schmitt, Vorstand der Westerwald Bank, und Franz-Jürgen Lacher, Vorstand der VR-Bank Neuwied-Linz. Neben den Vorstandsmitgliedern der Raiffeisen-Gesellschaft war auch Neuwieds Oberbürgermeister Nikolaus Roth zur Kranzniederlegung gekommen, der den Vertretern der Raiffeisen-Gesellschaft für ihr Engagement für das Andenken Raiffeisens dankte.

Der Badewannendoktor!

Bade-, Duschanne, Fliesen defekt, beschädigt?

Sanierung & Neubeschichtung von Badewannen, Duschanne, Fliesen

JA BE TEC – Jahnke Beschichtungstechnik

Telefon: 01 51 / 15 50 17 54

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Schmuck und Altgold
- Zahngold
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr,
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9

Telefon 0 26 89 / 261 32 41 - Mobil 01 63 / 362 84 57



Seniorenresidenz Waldhof

in Schürdt / Ww



Liebvolle Betreuung
für Ihr Wohlergehen

24 Std. Rufbereitschaft
und natürlich die Mahlzeiten
aus hauseigener Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

57632 Schürdt / Ww

Telefon: 02685 / 98062-0

Fax: 02685 / 9806232

Mobil: 0175 / 2400923

Email:

info@seniorenresidenz-waldhof.de

Web:

www.seniorenresidenz-waldhof.de

■ Kurzzeit-Pflege

■ Langzeit-Pflege

■ Tages-Pflege

■ Nacht-Pflege

Wichtig

für alle Anzeigenkunden

Wegen **Ostermontag (1. April)** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **14/2013** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 1.4.2013, 9.00 Uhr** auf **Donnerstag, 28.3.2013, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wichtig

für alle Anzeigenkunden

Wegen **Karfreitag (29. März)** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **13/2013** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 25.3.2013, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 22.3.2013, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

Jahresnachruf

Die Sängervereinigung Ingelbach gedenkt ihres im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieds

Frau Minna Schuster

und passiven Mitglieds

Frau Christa Schneider

*Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Ingelbach im März 2013*

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds

Herrn Helmut Wirth

aus Oberwambach

Der Verstorbene war von 1993 bis 2000 Waldvorstand der Waldinteressenten und mehrere Jahre Mitglied des Jagdvorstandes.

Helmut Wirth hat sich während seiner Tätigkeit in beiden Organisationen engagiert für die Belange der Mitglieder eingesetzt.

Für seinen Einsatz zum Wohle der Miteigentümer und Jagdgenossen danken wir Helmut Wirth und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Waldinteressentenschaft Oberwambach

Hans-Gerd Hasselbach, Waldvorstand

Jagdgenossenschaft Oberwambach

Oswald Schüler, Vorsitzender

*Someday I'll wish upon a star,
Wake up where the clouds are far behind me ...
Somewhere Over the rainbow*

*Eines Tages werde ich einen Wunsch
an einen Stern schicken,*

*und dort aufwachen, wo ich die Wolken
ganz weit hinter mir lassen kann...*

Philip Marcel Thiel

** 05.01.2012 † 27.03.2012*

*Als vor einem Jahr in den frühen Morgenstunden die Sonne
aufging, veränderte sich unser Leben für immer.*

*Dein Papa Lukas, Tante Andrea,
Tante Anna, Onkel Jonas und Angehörige*

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



**FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE**



Stellenmarkt aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort eine
Friseurin
auf 400-€-Basis
weißfriseure
DAMEN & HERREN
Wilhelmstraße 21 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 9501805 · www.weissfriseure.de

VERLAG WITTICH
IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen
Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach §
27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom
31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmun-
gen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fas-
sungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus
Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451
(PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eu-
denbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigen-
teil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift
des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die
Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadens-
ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen
übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive
dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichun-
gen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingun-
gen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Stö-
rung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**3 Verkaufsfahrer
(m/w) gesucht**
5 Tageweche
2500€/2800€ brutto
**Führerschein Klasse:
B, BE, C1, C1F
(alte Klasse III)
erforderlich**
www.westerwaelder-haehnenbraeterei.de

Willkommen
im Team!

WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREI
Industriestraße 7
57520 Steinebach
Tel: 0160/97567968
reifenrath@haehnen-reifenrath.de

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 0 26 24 / 9 11 - 0



Sie wollen verkaufen ... wir suchen dringend ...
für vorgemerkte Kunden, Wohnhäuser für große und kleine Familien sowie Bungalows, Bauernhäuser und Eigentumswohnungen.
Vertrauen Sie unserer über 35-jährigen Erfahrung, wir beraten Sie gerne.

BUCK IMMOBILIEN GmbH
- Ihr zuverlässiger Immobilienpartner in Bad Marienberg -
Telefon 0 26 61- 6 33 67 · info@immobilien-buck.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns verbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

KLEINMANN IMMOBILIEN

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder kaufen, vermieten oder mieten?
Wir sind Ihr kompetenter Partner!
Rufen Sie uns an: 02684/979537

www.kleinmann-immobilien.de · 56305 Puderbach · Steimeler Straße 8a

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 0 26 24 / 911-0
Anzeigen top platziert! Immer aktuell!

Altenkirchen - Neubauerstbezug-
2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon/Terrasse, Fußbodenheizung, Aufzug
ca. 66.02, 51.86 oder 44.14 qm
Telefon 0171 / 4247049

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Altenkirchen VG, gepflegte Eigentumswohnung, Öl- Zentralheizung, isolierverglaste Kunststofffenster, Zi. 4, Wfl. 100 m², Bj. 1952 € 55.000,-
Flammersfeld VG, modernisiertes Einfamilienhaus mit Gas- Zentralheizung, Doppelgarage, Zi. 5, Wfl. 120 m², Grdst. 601 m², Bj. 1957 € 148.000,-

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de · ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Hachenburg – Casa Conviva
Betreutes Wohnen – schöne helle 2-Zimmerwohnung, ca. 64 m², Kaltmiete 625 € + NK, frei ab 01. April 2013
01 71 / 7 13 96 14 · 0 26 61 / 80 48

LBS IMMOBILIEN

Architektenhäuser für ein ganzes Leben

Mit der SicherheitsPLUS-Garantie für Immobilienkäufer

Schlüsselfertige Traumhäuser
Gebietsleitung RLP Nord der LBS Immobilien GmbH
56564 Neuwied, Marktstr. 1, Tel. 02631 - 26048
57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, Tel. 02681 - 95703
Und NEU in der Scherer-Passage:
53545 Linz, Am Sändchen 30-34, Tel. 02644 - 601341
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Möchten Sie IHRE Immobilie verkaufen?

Wir suchen ständig für unsere INTERESSENTEN Einfamilienhäuser, Bungalows und Eigentumswohnungen, rufen Sie einfach an! Wir freuen uns über Ihren Anruf.

EFH in Ingelbach
1.106 m²/Wfl. 220 m²
KP € 165.000
Zzgl. 3,57% inkl. ges. MwSt. Käuferprovision

EFH in Melsbach
Wfl. 174 m², Grdst. 496 m²
Zimmer 6, KP 205.000,00 €*
Zzgl. 3,57% inkl. ges. MwSt. Käuferprovision

Zimmer Immobiliencontor UG (haftungsbeschränkt)
Frau Marion Böhm
Tel. 01 71 4 16 17 57
@-mail. M.boehm@z-immococontor.de
Web. www.z-immococontor.de

ZIMMER IMMOBILIENCONTOR

NACHWUCHS! KEIN PLATZ MEHR?

Ihr Mitteilungsblatt hilft Ihnen dabei, ein geräumiges Zuhause für die ganze Familie zu finden!



Für den Fall der Fälle

Egal ob man sportlich oder eher gemächlich mit dem Velo unterwegs ist, für den Fall der Fälle sollte die kleine Notfallwerkstatt immer dabei sein. In einer praktischen Satteltasche verschwindet das kleine Pannenset mit Pumpe,

Flickzeug und Mini-Tool unterm Sattel. Praktisch im Alltag (Stichwort Diebstahlvermeidung) ist ein Schnellverschlussystem für die Tasche, so kann man sie ganz schnell abnehmen oder an mehreren Rädern benutzen.

Die Motorradsaison beginnt

Ostern steht vor der Tür und der Frühling lässt auch schon mal grüßen. Es ist so weit: Die Motorradsaison steht in den Startlöchern. Spätestens jetzt erwecken viele Biker ihre Maschinen aus dem Winterschlaf. „Zum Leben erweckt“ ist das geliebte Bike meist sehr schnell; doch wie steht es um seine Verkehrssicherheit? Das besondere Augenmerk sollte den drei großen „B“ geschenkt werden: Bremsen, Beleuchtung und Bereifung. Funktioniert auch noch alles vorschriftsmäßig, oder muss die Bremse überholt werden? Bei ihrem einzigen Schutz, der Kleidung, sollten Motorrad-

fahrer ganz besonders auf Qualität und Protektoren achten. Auch beim Kauf der Helme und Stiefel müssen Sicherheitsaspekte an die erste Stelle jeder Entscheidung rücken. Ist das Bike fit, sprich verkehrstüchtig, und auch die Schutzkleidung in Ordnung, kann es losgehen. Doch Vorsicht ist geboten. Mensch und Maschine müssen sich wieder aneinander gewöhnen. Vorausschauendes, defensives, den Straßen- und Witterungsverhältnissen angepasstes und von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägtes Fahren ist die beste Lebensversicherung.

Mit dem Rad auf Tour

Radtouren und Ferien mit dem Rad liegen im Trend. Wer auf eigene Faust auf Entdeckungs(rad)tour geht, sollte bedenken, dass er nicht nur sein Rad, sondern auch sein Gepäck mitschleppen muss.

Bevor es auf große Fahrt geht, sollten zunächst einige Grundsatzzfragen zum benötigten Gepäck geklärt werden.

Dieses richtet sich in erster Linie nach der gewählten Reiseform: Wie lange wird man unterwegs sein? Wo soll übernachtet werden? Kommt der Campingkocher in die Packtasche oder versorgt man sich in Hütten und Gaststätten entlang der Strecke? Vor der Reisefreiheit auf zwei Rädern steht also eine Menge Planungsarbeit. Ist das Gepäck zusammengestellt,

gilt es, das Fahrrad reisefertig zu machen. Am klassischen Hinterradträger werden die Radreisetaschen befestigt. Sie bilden das „Hauptgepäckfach“. Leichtes bis mittelschweres Zusatzgepäck wie etwa der Schlafsack wird in den Vorderradtaschen verstaut und an einem „Lowrider“ genannten Träger befestigt.

Gerade bei längeren Fahrradtouren und -reisen ist ein Einspurenhänger eine interessante Alternative. Gute Modelle sind einfach zu befestigen und das Transportgut ist im dazugehörigen Gepäcksack wasserdicht verstaut.

Entlang beliebter Routen haben sich viele Ausflugslokale und Hotels auf Zweiradtouristen spezialisiert und bieten entsprechende Angebote.

Vespa S 125
Fahrspaß garantiert!

Sportliche Armaturen
 Helmfach unter der Sitzbank
 S 125 mit „Touring“-Sitzbank

Erfragen Sie unsere supereinstufigen Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER
 Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
 Gebrauch-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de

Motorräder · Roller · Quads · Bekleidung · Werkstatt

YAMAHA **Husqvarna** **HUSBERG** **Beta**
TRON und **LINHA** -Quads

Moto-shop VOHL
 Offroad / Road

Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
 Telefon: 0 26 62 / 48 27 · Internet: www.motoshop-vohl.de

ÖKO-TESTe Pedelecs

Pedelecs werden immer beliebter. Doch Qualität hat ihren Preis. Wer von seinem neuen Pedelec länger etwas haben will, sollte mindestens 2.000 Euro ausgeben. Das Verbrauchermagazin Öko-Test unterzog jetzt insgesamt zehn Modelle in der Preis-

klasse zwischen 999 und 2800 Euro einem umfangreichen Praxistest. Dabei entpuppten sich vor allem die günstigeren Modelle als echtes Sicherheitsrisiko. Aber die Prüfer fanden auch zwei „gut“e Alternativen. Nachzulesen in der März-Ausgabe des Magazins.



Zweirad, Quad und Co.



- Anzeige -

Umbauten,
Sie haben die Idee,
wir machen's

Motorrad
Reparatur · Wartung · Restaurierung
Werkstatt-enders.de
57629 Wied · 0 26 62 / 39 93

TÜV + AU
Eintragungen

Erst prüfen, dann fahren

Der Frühling steht vor der Tür. Die ersten Sonnenstrahlen locken nach draußen. Und damit steigt die Lust aufs Fahrrad fahren. Doch langsam: Vor der ersten Fahrt in der neuen Saison sollte man seinen Drahtesel ein wenig genauer unter die Lupe nehmen. Wie sieht es mit dem Luftdruck aus? Funktioniert

das Licht noch? Klappt der Rückstrahler und sind noch alle Katzenaugen in den Speichen? Auch ein prüfender Blick auf die Bremsanlage, die Bremsbeläge und die Kette gehören zum Fahrrad-Frühlings-Check. Wenn alles in Ordnung ist und auch die Klingel klappt, kann es losgehen.



**Denk dran:
Helme können Leben retten**

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer
KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z. B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsmessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

**0 26 81 –
98 92 18**
**Fahrrad-Service
Hartmut Hoppe**
 Wartung, Montage, Ersatzteile, auch Fahrräder
 Jägerweg 7, 57638 Neitersen
Jederzeit bereit, holen und bringen

Nie oben ohne aufs Quad

Quads oder auch ATVs sind ein beliebtes Freizeitvergnügen. Sie sind klein, wendig und geländegängig. Das kommt nicht von ungefähr, den sie wurden einst als Arbeitsfahrzeuge für den Geländeeinsatz konzipiert. Mittlerweile haben sie sich jedoch zu Sport- und Funfahrzeugen weiterentwickelt. Für die Fahrten im Gelände benötigt der Fahrer eine gewisse Bodenfreiheit, wodurch der Schwerpunkt am Fahrzeug jedoch hoch liegen muss. Wenn der Fahrer nun falsch sitzt, zu schnell oder zu schief am Hang

fährt, kann das Quad kippen. Bei modernen Fahrzeugen ist das Risiko minimiert. Es gibt sogar ATVs mit Dach oder Überrollbügel. Seit 2006 gilt in Deutschland für alle Fahrer und Mitfahrer von Quads die Helmpflicht. Wer Krafträder oder offene drei- oder mehrradrige Kraftfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 20 km/h führt sowie auf oder in ihnen mitfährt, muss während der Fahrt einen geeigneten Schutzhelm tragen. Für Fahrzeuge ab 2006 steht dies auch mit in den Papieren.



Immobilienmarkt

Bruchertseifen, Baugrundstück 1.500 qm zu verk., von privat, voll erschl. Tel.: 02681/9501770 od. 0151/46401950

Pferdeweide, ca. 2 ha, mit Scheune/Offenstall und Bachlauf zu verkaufen/verpachten, evtl. mit angrenzendem Baugrundstück, von privat. Tel.: 02681/5413

Vermietung

Witwe sucht zum 1.5. od. später 2 ZKB (Badewanne), Balkon, ca. 60 qm, in Flammersfeld, Leuzbach, Altenkirchen, Ortsrand, ca. 450 € WM. Tel.: 02681/9823253

Nachmieter gesucht, AK, 3 ZKB, 88 qm, ab 1.5. zu vermieten. Preis nach Vereinbarung. Böden Laminat u. Fliesen. Parkplatz bei Bedarf Garage (30 €). Tel.: 02681/9823175

Hemmelzen, ruh. Lage, an Single/Rentner, 64-qm-Whg., Terr., sep. Eingang, Wohnküche, Schlafz., Bad, Abstr., PKW-Stpl., ab sofort od. später frei, 250 € KM/80 € NK. Tel.: 0151/51338361 ab 16.30 Uhr

AK-Stadtrand, sehr schöne, helle DG-Wohnung mit Balk., 98 qm, 3-4 Zi., Kü., Ba., Gä-WC, Ke., Stpl., hochwertige Ausst., zu verm. 480 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304 bzw. Mobil: 0152/33823405

Gewerberaum/54 qm in AK-Wilhelmstr. zu verm., viels. nutzbar, Büro/Laden/Praxis, neu renov., Miete VB. Tel.: 02684/7497

AK, Wohnung/Büro, 5 ZKB, zu vermieten, EG, 168 qm, KM 500 € + NK, PKW-Stellplätze vorh. Tel.: 02684/978091

Umzüge, Entrümpelungen preisw. und fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Wissen Zentrum, Wohnung ab sofort zu vermieten, 3 Zimmer/gr. Einbauküche/Bad/WC + sep. WC, ca. 95 qm, 500 € + NK, bei Bedarf Garage (45 €), Tel.: 0351/454510

Hamm/Sieg, Eichenweg, OG-Whg., MFH, 87 qm, 4 ZKDB, 2 Balkone, Garage, renoviert, sofort frei, 400 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Whg. in Hamm, 82 qm, 3 ZKDB, EG, Garten, mod. renov., zentrumsnah, frei 1.6., 395 € KM/NK/KT, priv. Tel.: 02682/4370

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Walterschen, preiswert wohnen, 2 Zimmer, Kü., Bad/WC, EG, 66 qm, KM nur 258 € zzgl. NK + KT. Tel.: 02686/987103

Flammersfeld, Whg., 85 qm, 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Blk., ab 1.4., 350 € KM + 180 € NK + KT. Tel.: 02685/9879017 Bay



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Kleine Stroh- und Heuballen, Mindestabnahme 10 Stück, à 3,50 €, Biolandbetrieb B. Bay. Tel.: 02685/9879017

Entrümpelungen aller Art, Häuser, Keller sowie Räumungen bei Sterbefällen, Entkernungsarbeiten. Tel.: 0151/41230503

AK-Fld., ruhige, sonnige 2 ZKDB, 50 qm, neu renoviert, sep. Eing., Terrasse, 250 € + NK + KT. Tel.: 0151/17817316

Weyerbusch, 3 ZKDB, DG, ca. 90 qm, zentrale Lage, 350 € + NK. Tel.: 0160/96881738

Almersbach, neu renov. EFH, 7 ZKB, Garage, Garten, Autostellplatz, 430 € KM + 100 € NK, 2 MM KT, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0178/2170661

Gehlert, 91 qm, helle schöne DG-Whg. m. gr. Blk., 4 ZKB, Pkw-Stpl., ab 1.6., KM 390 € + 2 MM KT. Tel.: 02662/4297

Altenkirchen, Parterre-Whg., 4 ZKDB, EBK, 100 qm, gr. überd. Blk., Kamin, KR, 550 €, NK/2 MM KT. Tel.: 0179/4279389

Altenkirchen, Zentrum, 2-Zi.-Whg., EBK, Keramikböden, ca. 45 qm, 250 € kalt. Tel.: 0160/90342080

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, zu vermieten, KM 420 € inkl. Keller und PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/7557

2 ZKB, Abstellr., gr. Terr., Stellpl., in Winkelbach, KM 270 € + NK + KT. Tel.: 0160/96307155

AK-Hbg., Borod, 2 ZKB, ASR, EBK, Terr., sep. Eing., ZH, KG, Stpl., WM 300 € + KT, nur NR, k. Tiere! Tel.: 0176/47946729

Hamm/Sieg, gepfl. Whg. in schöner Lage, 3 ZKB, Wfl. 61 qm, sofort od. später zu verm., Info: Tel.: 02662/9449254

AK-Leuzbach, EG-Whg., 4 ZKB, ca. 82 qm, 325 €/NK/2 MM KT, bis 3 Pers., keine Tiere, evtl. Garage. Tel.: 02681/5653

AK-Ingelbach, 3 ZKB, ca. 100 qm, Südseite, Balkon, Keller, Garage und Abstellraum, ab sofort. Tel.: 02688/283

Weyerbusch, ruh. Whg., EG, ztr. Lage, 3 ZKDB, Kel., ASR, Terr., Stpl., o. Tiere, 75 qm. Tel.: 02686/1795, 8160

Oberdreis, günstige 37 qm-Whg., 2 Zimmer, Bad, Stpl., zu verm., KM 170 € + NK + KT. Tel.: 0175/1654336

AK Nähe Krankenh., ca. 70 qm, EG, 2 ZKB, EBK, ASR, Balk., Kellerr., Stpl., 350 € + NK, KT. Tel.: 02681/2453

AK, 3 ZKDB, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Hamm/Weienbrüchen, 3 ZKDB, Abstellr., 65 qm, Dachgeschoss mit Balkon, KM 285 €, frei ab 07/13. Tel.: 02682/67491

AK-Fld., Single-Whg., 55 qm, EG, 2 ZKDB, Keller, 250 € + NK, Garage mgl. Tel.: 02685/593 od. 0171/4304565

Hamm/Sieg, top gepfl. Whg. m. schöner Aussicht, 2 ZKB, gr. Blk., 55 qm, EBK, KM 290 €, NK. Info, Tel.: 0173/8190266

Hamm/Sieg, gepfl. Wo. in schöner Lage, 3 ZKB, Wfl. 61 qm, sof. od. später zu verm. Info Tel.: 02662/9449254

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, Abstell-platz, Stpl., 71 qm, 300 € KM + NK + KT. Tel.: 0152/28703021

Gewerbelle in Altenkirchen, ca. 182 qm, 2 elektr. Tore, mit Büro-einheit, 2x 25 qm, Außenstellplatz ca. 60 qm, ab sofort zu verm., Preis VHB. Tel.: 02681/983463

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Polo, Bj. 2001, 60 PS, schwarz, 124 Tkm, ABS, Servo, Radio, Sommer-/Winterreifen, VB 1.900 €. Tel.: 0171/6162223

Kaufe Autos aller Art, Unfall, Busse, Motorsch. Zahle bar Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

Audi A3/4, Bj.>96, Sportsi., Sch.-Da., unallfr., EU3/FST4, 1/2. Hd., Benz./Gas, Zari, gepfl. Tel.: 02682/966850

Ford Escort Kombi Diesel, 51 kW, Euro 2, Bj. 98, TÜV/AU neu, 174 Tkm, SD, ZV, eFH, Stereo, 8-fach bereift, dunkelblau, gepfl. Fahrzeug, 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Su. Gebrauchtw. aller Art, Unf./Mo-torsch., m./o. TÜV, zahle bar oh. Gewährleist. Tel.: 02741/973312, 0151/15607336

Sonstiges

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHEIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN
 02664/5481 **ALLER ART**

120 Rundballen Heu, 2012, ungedüngt, unberegnet, scheunengelagert, à 25 €. Tel.: 02684/1822

Top Mitsubishi Lancer EVO 6, BJ 97 + AU frei, 109 Tkm, alle Extras, Kupplung, Turbo, Service neu, super gepflegt, VB 9.900 €. Tel.: 0171/4044704

Chevrolet-Kalos SE aus 1. Hand, 53 kW, Euro 4, Bj. 06, TÜV/AU neu, Autogas, 185.000 km, 5-türig, ZV, Klima, CD, eFH, schwarz, gepfl. Fahrzeug. 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Top Audi-A3 "Sportline", 110 kW, D4 (Benz.), Mod. 2000 (10/99), TÜV/AU neu, 213 Tkm, Klimaautom., ESD, eFH, ABS, Alu, Sportfahrw., M+S, Stereo, racingrot, gepfl. Fahrz., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Mondeo-Kombi, 85 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (12/98), TÜV/AU neu, 195.000 km, ZV, AHK, ABS, Radio, 8-fach bereift, viele Neuteile, d.-grünmet., gepfl., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top-Mercedes-C160-Sportcoupé, 90 kW, Euro 4, Bj. 8/2006, 2. Hd., 129 Tkm, 6 Gang, Alu, Klima, ABS, Sitzhg., Tempomat, eFH, schwarzmet., wie neu! 7.979 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Zafira "Selection" aus 2. Hd., 74 kW, D4 (Benz.), Bj. 02, TÜV/AU neu, 141 Tkm, alle Insp., 7-Sitzer, Klima, ABS, eFH, CD, 8-f. ber., dunkelgrünmet., super gepfl., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

2x Renault: Megane Kombi, LPG/ Benzin, Bj. 11/06, 136 Tkm, 2.0/135 PS, ESP, schwarz, VB 6.400 €; Scenic, 1,9 Dci/120 PS, Bj. 02/05, 118 Tkm, Klima, silber, Extras, VB 5.200 €. Tel.: 0176/47946729

Brennholz, Buche/Eiche, trocken o. frisch, in verschied. Längen sowie Stammholz 4-6 m Länge. Tel.: 06435/5158

Fachinformatiker hilft Ihnen bei Problemen rund um Ihren PC; Internet: www.ml-computerhilfe.de; Tel.: 0160/8172167

Kaminholz, ofenfertig getrocknet od. frisch zum selber Lagern od. Stammholz 45 €/RM in 1,5m Länge. Tel.: 02663/9150205 www.brennholzwesterwald.com

Hundeschule Viva la vida, mit Spaß zum harmonischen Miteinander, www.hs-vivalavida.de Tel.: 0172/1059785

Stellenmarkt

Suche zuverlässige Bedienung (m./w.) auf 400-€-Basis. Tel.: 0170/3195666 ab 12 Uhr

Suche erfahrene, liebevolle Frau zur Kinderbetreuung (2 J./4 J.) zur Ergänzung der Tagesbetreuung, auch Übernachtung (ca. 4/Monat). Wünsche langfristige Zusammenarbeit. Tel.: 0151/15585069

Haushaltshilfe, die auch kochen kann, bei älterem Ehepaar samstags- u. sonntags morgens, evtl. auch in der Woche, Nähe Weyerbusch gesucht. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16339142 an den Verlag.

Priv. sucht: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Uhren, Kristall. Tel.: 01577/2679242

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090**

Frühlingsaktion! Wir räumen unsere Lager!

Unsere Angebote

Die u. g. Preise gelten ab Werk. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Günstige Frachtpauschalen ab einem unserer Standorte in Ihrer Nähe. * Scheitllängen 25/30/33cm

Kaminholz Buche/ Eiche*	pro srm	ab 54,00 €
Kaminholz Fichte/Kiefer*	pro srm	nur 48,00 €
Kaminholz im Netzsack	21,5 dm ³	nur 1,99 €
Anfeuerholz im Netzsack	9,5 dm ³	nur 1,49 €
Holzpellets DIN PLUS	15 kg	nur 3,89 €
Hartholzbricketts Pini&Kay	10 kg	nur 2,29 €
Weichholzbricketts RUF	10 kg	nur 1,89 €

02689/ 922 77 9-22
BIO BRENNSTOFFWERK HÖLLER GMBH
Andernach – Breitscheid - Dernbach

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bio-brennstoffwerk-hoeller.de

Ob Kauf oder Verkauf:
Jetzt den Marktführer testen!
www.sparkassen-immobilien.de

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.

LBS IMMOBILIEN

Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.sparkassen-immobilien.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2012.



Party-Service Catering und Imbissbetrieb **Born** Fleisch- und Wurstwaren **täglich heiße Theke**

Osterangebot vom 25.03. – 30.03.2013

Aus eigener Schlachtung!

Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Rinderbraten a.d. Keule	1 kg	10,99 €
Rinderrouladen a.d. Keule	1 kg	10,99 €
Rinderrouladen a.d. Oberschale	1 kg	11,99 €
Roastbeef oder Rumpsteaks	1 kg	20,99 €
Schweinelachsbraten	1 kg	6,99 €
Ofenbraten a.d. Schw.-Rücken gewürzt und mariniert im Bratenschlauch	1 kg	8,99 €
Schweinefilet frisch	1 kg	10,99 €
Lammfilet oder Lammlachs mit Kräuterbutterkruste	100 g	3,19 €

Nur auf Vorbestellung:

Kalbsgeschnetzeltes „Stroganoff“	100 g	1,89 €
Kalbsschnitzel a.d. Oberschale	100 g	2,49 €
Putenbraten „Gärtnerin Art“ gefüllt mit Blattspinat + Käse	1 kg	8,99 €
Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Putenbrust	1 kg	7,99 €
Hähnchenbrust in Sauce „Hawaii“ fertig zubereitet, nur noch erwärmen	1kg	9,99 €
Kartoffelgratin fertig zubereitet	1 kg	5,90 €
Gek. Hinterschinken im Darm	100 g	1,19 €
Putenbrust geräuchert	100 g	1,39 €
Spargelschinken	100 g	1,69 €
Bratenaufschnitt 3-fach sortiert	100 g	1,69 €
Schinken-Eiersalat + Bratensalat	100 g	0,89 €

Menüplan 25.03. – 28.03.2013

MO Frische Bratwurst mit Kartoffelpüree dazu Gemüse	4,95 €
Toast Hawaii dazu Salat	4,50 €
DI Kartoffel-Gemüse-Pfanne dazu Nackensteaks	5,50 €
Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
MI Fleischkäse mit Nudelsalat oder Kartoffelsalat	5,20 €
DO Heiße Theke – keine warme Küche	
FR Karfreitag	

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate** aus eigener Herstellung.

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team der Fleischerei Born



KAUFTreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere neue Homepage www.landmetzgerei-born.de



Busreisen 2013

Tagesfahrten

04.05.13	„Spargelessen“ in Geldern	48,-
30.06.13	„ZDF Fernsehgarten“ in Mainz	29,-
27.07.13	„Seniorenfahrt“ auf dem Rhein	48,-
14.12.13	„Weihnachtsmarkt“ in Mainz	23,-

Mehrtagesfahrten

24.-28.07.13	„Bregenzer Festspiele“ in Bregenz	489,-
23.-25.08.13	„Heideblütenfest“ in Schneverdingen	195,-
12.-15.09.13	„Almabtrieb“ in Oberstaufen	305,-

Fahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



Infos & Buchung
Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obererbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

Hausmeisterservice Wettengel

Saynstraße 10 · 57610 Altenkirchen
0 26 81 / 80 33 50

Hausmeisterservice, Grünflächenpflege,
Gebäudereinigung, Winterdienst

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



Ihr Fachmann mit über **30** Jahren Erfahrung für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Beilage
„Pflanzen Breuer“
der Firma Rautenberg Media & Print Verlag KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält eine Beilage
„Gartenträume 2013“
der Firma Friedrich Mies GmbH & Co.KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

HACHENBURGER GOLDHAUS
 Ankauf von Gold und Silber aller Art
 z.B. Bestecke, Zahngold, Münzen
NEU
Zinnankauf
SOFORTIGE BARAUZAHLUNG

Wir verschenken einen Tankgutschein
 in Höhe von **25,- €**, einmalig zu jedem abgeschlossenen
 Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

57627 Hachenburg · Koblenzer Str. 4 · gegenüber Penny-Markt
 Tel. 0 26 62 / 9 47 99 97 · Mobil: 01 75 / 6 06 68 23

„Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen.“

Donnerstags bis 20 Uhr geöffnet! - 1880 - 130 Jahre - 2010 -

★★★ **Küchen-Center** ★★★
Möbelhaus Euteneuer

Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand
 57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (02681) 24 88 · www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Wie bitte?

Veränderungen beim Hören stellen sich im Laufe der Jahre schleichend und somit unbemerkt ein, so dass man sich langsam daran gewöhnt. Daher machen viele Menschen den Hörcheck erst dann, wenn sie von anderen auf ihr schlechtes Verstehen hingewiesen werden oder wenn sie selbst Einschränkungen im Alltag feststellen. Dann ist es meist zu spät, warnen Experten. Grund: Das Gehör vergisst regelrecht das normale Hören und damit auch den Um-

gang mit den Alltagsgeräuschen. Diese Fähigkeiten des gesunden Gehörs müssen dann erst wieder erlernt werden. Das Hörvermögen sollte deshalb regelmäßig überprüft werden, um rechtzeitig die Hörminderungen auszugleichen und den Verlust von Lebensqualität zu verhindern. Mit 4.800 Hörgeräteakustiker-Betrieben und zirka 10.000 Hörgeräteakustikern versorgt das Hörgeräteakustiker-Handwerk ca. 2,5 Millionen Hörgeräteträger in Deutschland.

KOSTENLOSE HÖRTESTS

www.schaefer-hoergeraete.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K.

Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Nicht in die Knie gehen

(djd/pt). Erwachsene, insbesondere aber die über Sechzigjährigen, sind häufig von einer Kniegelenksarthrose betroffen. Je nach Studie betrifft dies bis zu 90 Prozent der Menschen in dieser Altersgruppe und beeinträchtigt in hohem Maße die persönliche Lebensqualität. Umso wichtiger ist es vor diesem Hintergrund, negativen Einflüssen wie Übergewicht oder Fehlbelastungen, die die Erkrankung begünstigen, rechtzeitig vorzubeugen. Aber auch ein Kollagenmangel kann zu den gefürchteten Gelenksbeschwerden führen. Diesen Mangel kann man ausgleichen, betont Dr. med. Wolfgang Grebe, Sportmediziner aus Frankenberg: „Der Eiweißbaustein Kollagen wird zwar über die Nahrung aufgenommen, häu-

fig jedoch in zu geringer Menge. Der frühzeitige Ausgleich des Mangels ist deshalb besonders entscheidend.“ Hier kann ein in klinischen Studien überprüfetes Trink-Kollagen mit Hagebuttenextrakt (zum Beispiel CH-Alpha Plus, rezeptfrei in der Apotheke) helfen und den Gelenknorpel gezielt wieder mit Kollagen versorgen. Innerhalb von zwei bis drei Monaten können so angegriffene Knorpelschichten regeneriert und Schmerzen deutlich reduziert werden. Eine gesunde, vitaminreiche Ernährung, bestehend aus viel Obst, Gemüse, Vollkornprodukten, magerem Fleisch und Fisch versorgt den Körper zusätzlich mit wichtigen Nährstoffen.

djd/pt

Tabuthema Pilzerkrankung

Jeder dritte Bundesbürger leidet an Fußpilz, jeder achte an Nagelpilz. Etwa 75 Prozent aller Frauen erkranken mindestens einmal im Leben an einem Scheidenpilz. Mundsoor, eine Infektion des Mund-Rachenraums mit Candidapilzen, kann die Folge der falschen Inhalationstechnik eines Kortison-haltigen Asthmasprays oder anderer Medikamente sein. Dennoch werden Pilzerkrankungen fälschlicherweise tabuisiert als Zeichen mangelnder Hygiene. Die Erreger der verschiede-

nen Pilzinfektionen sind allgegenwärtig. Zu einer Erkrankung kommt es nur, wenn das menschliche Abwehrsystem geschwächt ist, beispielsweise durch die Einnahme eines Antibiotikums. Gegen Pilzinfektionen helfen verschiedene rezeptfreie Medikamente, die aber nur unter Berücksichtigung der Gegenanzeigen in der Selbstmedikation angewendet werden dürfen. Der Apotheker berät zu allen Pilzinfektionen diskret und kompetent.

abda

CMS³ UG (haftungsbeschränkt)
 COMPANY FOR **MEDICAL STUDY & SERVICE SELLERS**

Leiden Sie an mittelschwerer bis schwerer chronischer Urtikaria, die von Angioödemem begleitet wird?

Teilnehmer für eine klinische Studie gesucht!

Wir suchen im Raum Westerwald erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Urtikaria, die von Angioödemem begleitet wird, für die Teilnahme an einer klinischen Studie. Untersucht werden die Wirksamkeit und die Sicherheit eines neuartigen Wirkstoffes, der unter die Haut injiziert wird, über den Zeitraum von einem halben Jahr. Wenn Sie

- **18 Jahre oder älter sind und**
- **seit mindestens 6 Monaten die Diagnose chronische Urtikaria haben und**
- **an Angioödemem leiden**

können Sie für die Teilnahme an dieser Studie in Frage kommen.

Die Studie wurde von der zuständigen Bundesoberbehörde genehmigt und von der zuständigen Ethikkommission zustimmend bewertet. Für die Studienvisiten beim Prüfartz wird eine Fahrtkostenpauschale und Aufwandsentschädigung gewährt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Rufnummer **02626 - 900 775** oder schicken Sie uns eine Mail unter CMS-3@t-online.de
 In Kooperation mit der dermatologischen Praxis Dr. von Kiedrowski

Was tun bei Durchfall?

Bei Durchfallerkrankungen kann der Verzehr von Naturjoghurt und Kefir helfen, die Darmflora zu stärken, da diese häufig in Mitleidenschaft gezogen ist.

Kleine Hilfsmittel aus der Apotheke sind Kaffeekohle oder Heilerde. Sie binden Giftstoffe, die sich bei Durchfall im Darm befinden.

TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen



JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 53,34

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN **GESCHÄFTSAUFGABE**

ENDSPURT ALLE TEILE

10,-
30,- **20,-**

ehemals **MAXIMA** - jetzt **ROOM 5**
Fußgängerzone- Hachenburg

OUTDOOR - BLAZER - HOSEN - JEANS - STRICKWAREN - BLUSEN
SHIRTS - SCHALS - STULPEN - HANDSCHUHE - MÜTZEN - SCHUHE



Platzreife-Paket

€ 199,-

- Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Grattisspielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

NEUE Termine 2013



Beginner-Mitgliedschaft

€ 59,- /Monat

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62 www.gut-heckenhof.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!



Jetzt doppelt sparen: mit der Aktion Wintersonne!

Geringere Energiekosten plus attraktive Zuschüsse für eine Solaranlage von Paradigma.

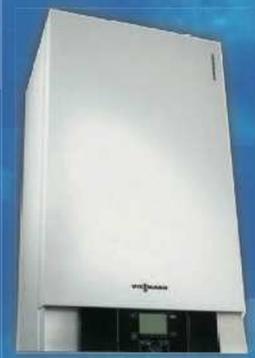
- Reine Warmwasserbereitung: Es erwarten Sie 150 Euro Zuschuss pro m² Kollektorfläche.
- Warmwasserbereitung + solares Heizen: Sie erhalten 100 Euro pro m² und eine staatliche Förderung.

Nur vom 01.02. bis 31.03.2013. Weitere Infos unter www.paradigma.de

PARADIGMA Altenkirchen
Haustechnik Jansen
02681/3670
www.paradigma-altenkirchen.de

Heizt auch in Sachen Stromerzeugung richtig ein: Vitotwin 300-W.

VIESSMANN

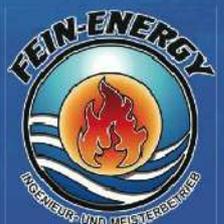


Deckt den kompletten Wärmebedarf und die Grundlast des Strombedarfs eines Einfamilienhauses

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK



**Herzlich willkommen
in der Modewelt**

Frühjahr 2013

Profitieren Sie von der

Gross - Treuekarte

**Bis 31.3.2013 erhalten alle
Treuekarteninhaber und die,
die es werden wollen,**

**10% Sofort-Rabatt
auf jeden Einkauf bei Gross**

** ausgenommen Gross-Küchenstudio und
Sonderangebote in der Gartenmöbelabteilung*

- Madonna
- ONLY**
- VERO MODA
- Street One
- ZABAIONE
- Z^{ome}
- GERRY WEBER
- gelco
- SAMOOB
- blanca
- FRANK WALDER
- BLAISLER
- RABE
- gollehaug
- ERFO
- TONI
- s.Olivex
- CECIL
- TAIFUN
- monari
- MARGITTES
- V. X. APPLIA
- Betty Barclay
- katestorm
- VIA APPLIA - DUE -
- ANGELS.
- ZERRES
- HERMANN LANGE Collector
- travelite
- Stratic
- d & n Lederwaren
- reisenstiel
- PICARD
- Tamaris
- camel active
- Scout
- 4YOU
- doppia
- WINDROSE
- Maitre
- CAMARO
- BLUP EFFECT
- Topo
- LEMMI
- KANZ
- FERLI
- FUCHS SCHMITT
- KIRSTEN
- ISABELL
- St. Barti
- ASchöffel
- Jack Wolfskin
- LINEA PRIMO
- DASSIGATTI
- Vanzetti
- JAMMERS & KLEUTGEN
- Eistür
- liti
- JACK JONES SELECTION
- QS
- GIN TONIC
- TOMMY HILF
- KITARO
- pionier
- JOKER
- hajo
- DORNBLÜSCH
- DANIEL NECHTER
- HATICO
- MARVELIS
- M
- MARZ
- gardeur
- DIGEL
- Triumph
- SCHIESSER
- felina
- mey
- staggi
- SCHOLLER
- RINGELLA
- seidensticker
- ESPRIT
- KUNERT
- hudson
- FALKE
- Janine
- hiberna
- CARL ROSS
- Cawo
- sander
- inselle
- lederrockborbo

- Glas-Porzellan
- Geschenkartikel
- Haushaltswaren
- Gartenmöbel
- 1. Etage
- über
- Expert
- Klein

ONLY JACK & JONES[®]
ASchöffel VERO MODA[®]
GOL monari
 BOYS + GIRLS FASHION pieces ACCESSORIES

GROSS

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662/9695-0 · www.gross-hachenburg.de
Hachenburg

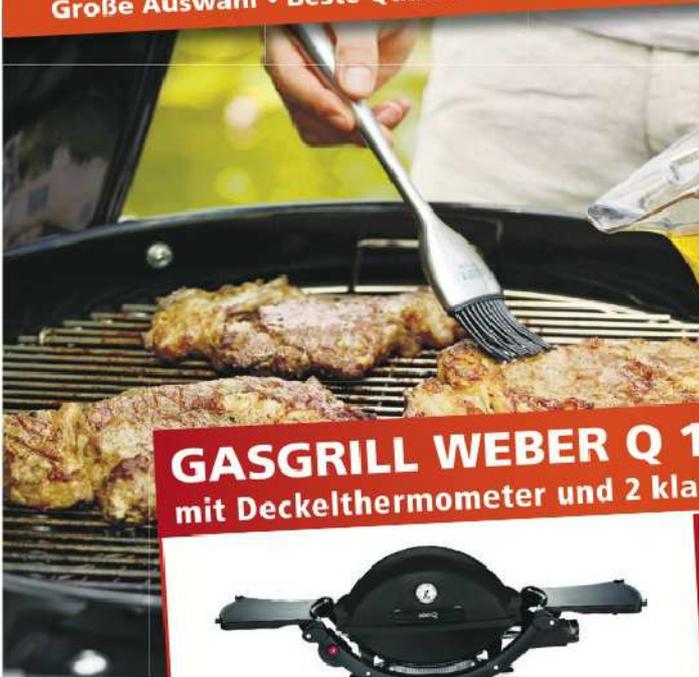
Das Einkaufszentrum im Westerwald!

Pflanzen
Breuer
 grün erleben 
 30 JAHRE
HENNEF

**SA., 23. MÄRZ
 12 BIS 16 UHR**

HEISSER SAISONSTART

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



GASGRILL WEBER Q 120 BLACK LINE
 mit Deckelthermometer und 2 klappbaren Seitenablagen



209⁰⁰
EUR

statt 249,00 EUR
 Schnell zugreifen und satte
 40 EUR sparen. Nur am 23.03.13
 und solange Vorrat reicht!

NUR AM 23.03.2013

Grillprofi Peter Kraus präsentiert ...

... neue Grillmethoden auf aktuellen Weber Holzkohle- und Gasgrills. Probieren Sie und schmecken Sie den Unterschied. Der Grillmeister der Metzgerei Kraus aus Hennef gibt Ihnen tolle Tipps für die hohe Kunst des Grillens.

Verkostung und Getränke gratis!

Viel Spaß!

**SCHNELL UND
 EINFACH AUF
 UNSERE WEBSITE!**



Pflanzen Breuer OHG
 53773 HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
 A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.pflanzen-breuer.de

Telefon: 02242/915540

*(Sonntags kein Verkauf von Gartengeräten.)